



# Hüffenhardt

*natürlich-aktiv*

mit Ortsteil Kälbertshausen

Ämliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen  
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den ämlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

# Gemeinschaftsübung Jugendfeuerwehr und Jugendrotkreuz



## Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehr und des Jugendrotkreuzes

Am vergangenen Mittwoch hatten wir zusammen mit dem Jugendrotkreuz eine gemeinschaftliche Übung am Spielplatz Am Berg. Während die Feuerwehr die Wasserversorgung aufgebaut hat, haben die Kids vom Rotkreuz die Erstversorgung übernommen. Ebenso bauten wir noch zusammen eine Brücke über ein Hindernis aus Steckleitern.

Den Kids hat die Übung viel Spaß bereitet und rund um den Spielplatz hatte sich recht schnell eine große Zuschauermenge versammelt.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken; auch bei unserem Bürgermeister Walter Neff, der unsere Übung besucht hat.

(Fotos zur Übung auf dem Titelblatt)



Cool genug  
für ein heißes Hobby?

**Dann komm zur Jugendfeuerwehr!  
Wir suchen dich!**

**Mitmachen können alle  
ab dem vollendeten 9. Lebensjahr**

Weitere Infos findest du unter [www.feuerwehr-hueffenhardt.de](http://www.feuerwehr-hueffenhardt.de)  
oder du meldest dich direkt beim Jugendwart Jürgen Godolt,  
Tel. 06268/928628.

Freiw. Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen  
Abt. Jugendfeuerwehr

## Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

### Amtliche Rufnummern:

<b>Rathaus Hüffenhardt</b>	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiletelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
<b>Verwaltungsstelle</b>	
<b>Kälbertshausen</b>	1310
OV Geörg	334
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

### Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644  
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

### Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487  
Fax 9294-05

### Sporthalle Hüffenhardt

752  
06261/84-0

### Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:  
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910  
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

### Versorgung

**Wasserversorgung**  
Zweckverband 07264/9176-0

**Stromversorgung**  
Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0  
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

**Störungsstelle Kabelfernsehen**  
zentr. Störungsstelle 0341/42372000

**Kaminfegermeister**  
Hü. Peter Gramlich und 06262/95188  
Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

**Fleischbeschau**  
Dr. Bauer 06262/915640

**Tierheim Dallau** 06261/893237

### Kirchen/kirchl. Einrichtungen

**Evang. Kirchengemeinde**  
Pfarrer Christian Ihrig 228

### Kindergarten

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**  
**Hüffenhardt** 1033  
**Kälbertshausen** 9283313  
Leiterin Dagmar Brettel

### Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau  
Pfarrbüro 07264/4332

### Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

**Ärztlicher Bereitschafts-**  
**dienst** 06261/19292  
**Praxis Dr. Johmann** 1338  
**Zahnarztpraxis**  
Dr. Sipeer 928363  
**Kreisaltersheim Hüffenh.** 928930  
**Nachbarschaftshilfe**  
Pfarrer Ihrig 228  
**Hü:** Bernhard Eckert 535  
**Kä:** Erhard Geörg 334  
**Tierarztpraxis**  
Waberschek 928617

## Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr	
			Samstag	10.00-16.00 Uhr	
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	
			Samstag	14.00-16.00 Uhr	

## Glückwünsche

### zum Geburtstag

#### in Hüffenhardt

13.6. Anton Niedermayer

90 Jahre

**Wir gratulieren ganz herzlich!**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 9.6. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau,  
Tel. 07264/95020  
Sa. 10.6. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm,  
Tel. 07132/6619  
So. 11.6. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm,  
Tel. 07132/2211

Mo. 12.6. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen,  
Tel. 07063/7083  
Di. 13.6. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach,  
Tel. 07132/83811  
Mi. 14.6. Neuberger-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim,  
Tel. 07136/20553  
Do. 15.6. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau,  
Tel. 07264/95040

### Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 9.6. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Mosbach,  
Tel. 06261/16921  
Sa. 10.6. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,  
Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/60595  
So. 11.6. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, Obrigheim,  
Tel. 06261/97450  
Mo. 12.6. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen,  
Tel. 06262/92080  
Di. 13.6. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233  
Mi. 14.6. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1A, Mosbach (Neckarelz)  
Tel. 06261/62343  
Do. 15.6. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528

**!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!**

Kostenfrei aus dem Festnetz

**0800 0022 8 33**

Handy max. 69 ct / min.

**22 8 33**

oder im Internet

**www.lak-bw.notdienst-portal.de****Ärztliche Notfalldienste****Zentrale kostenfreie Rufnummer****116117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

**Erwachsene:****Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach**

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen**

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>**Kinderärztlicher Notfalldienst****0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

**Zahnärztlicher Notfalldienst****3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 12.6. Restmüll

**Bevölkerungsfortschreibung**

Monat Mai 2017	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.579	483	2.062
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	3	1	4
Zuzüge	15	5	20
Wegzüge	5	1	6
Stand Monatsende	1.587	486	2.073

**Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt****Abteilung Kälbertshausen**

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 13.6.2017 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

**Vom Gemeinderat****Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 6.4.2017 Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Arbeitsgeräten für den Bauhof hier:
  1. Striegel für den Sportplatz
  2. Rasenkehrmaschine
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Ballfangnetzes für den Bolzplatz im Baugebiet „Am Berg“ sowie die Erneuerung der Zaunanlage zur Straße „Am Berg“
4. Bildung und Betreuung - Grundschule Hüffenhardt hier: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung diverser Ausstattungsgegenstände
  1. Einrichtung Werkraum
  2. Ergänzung Mobiliar Schulhaus
  3. Div. Sportgeräte
5. Bildung und Betreuung - Neugestaltung des Außenbereichs für den Kindergarten Kälbertshausen; hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Architektenvertrages mit dem Büro atm - Andrea und Thomas Müller, Aglasterhausen
6. Baugesuche hier:
  1. Umnutzung einer Wohneinheit zur Einrichtung eines Kosmetikstudios sowie Verkauf von Kosmetikprodukten auf dem Flst. Nr. 11499, Kantstraße 7, 74928 Hüffenhardt
  2. Neubau einer Terrassenüberdachung auf dem Flst. Nr. 11688, Karl-Schramm-Straße 5, 74928 Hüffenhardt
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

**Zu Punkt 1**

Zu Beginn der Sitzung wird aus dem Zuschauerraum die Frage nach der Umgestaltung von Tennisplätzen zu einem Bolzplatz in der Mühlbacher Straße gestellt. Die Anfrage wird in Zusammenhang mit dem Kleinspielfeld auf der Dorfmitte mit Schulhofnutzung gestellt. Die andauernde Lärmbelastung von diesem Spielfeld ausgehend sei unzumutbar. Bürgermeister Neff erklärt, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung die Behandlung der Nutzung der Dorfmitte mit Schulhofnutzung auf der Tagesordnung stehen werde.

**Zu Punkt 2**

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Haushalt der Gemeinde sind für das Haushaltsjahr 2017 Mittel für die Beschaffung von Arbeitsmitteln für den Bauhof eingestellt. Konkret sind eingeplant 6.000 Euro für die Beschaffung des



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

**06281/906-13** Beratungsteam der AWN

Striegels sowie 8.000 Euro für eine neue Rasenkehrmaschine. Die Verwaltung schlägt erstmals die Beschaffung eines Rasenstriegels vor, dieser ist bisher nicht vorhanden. Die Rasenkehrmaschine soll aufgrund ihres Alters und Zustandes durch ein neues Modell ersetzt werden.

Aufgrund der Regelungen in der Hauptsatzung ist der Gemeinderat für die Vergabe zuständig.

Der Bauhof hat die Beschaffung eines Vertikutierstriegels angeregt, welcher der Entfernung von Rasenfilz und abgestorbenen Pflanzenteilen dient und die Belüftung der Grasnarbe unterstützt. Außerdem kann das Gerät zur Einarbeitung von Sand oder sonstigem Topdressmaterial eingesetzt werden. Mit dem Striegel soll also die Wasserdurchlässigkeit und der Stoffwechselfaustausch der Pflanzen verbessert werden.

Es liegen zwei Angebote vor.

Angebot 1:

Rasenstriegel Terra Rake der Firma Wiedenmann Arealtechnik mit einer Arbeitsbreite von 2,3 m zum Preis von 4.150 Euro.

Angebot 2:

Vertikutier-Rasenstriegel der Firma Kalinke, Redexim Modell C 210 mit einer Arbeitsbreite von 2,0 m zum Preis von 4.379,20 Euro.

Trotz der Mehrkosten von 229,20 Euro spricht sich Ortsbaumeister Hahn für die Beschaffung des Gerätes der Firma Kalinke aus. Zwar ist hier die Arbeitsbreite um ca. 30 cm geringer, allerdings war das Gerät bereits testweise vor Ort im Einsatz. Die Vertriebsfirma hat in der Vergangenheit ein solches Gerät verliehen. Aus Sicht von Ortsbaumeister Hahn spricht insbesondere die Tatsache für das Gerät, dass es sich bei der Arbeit durch die gefloatete Feldeinheit dem Gelände anpasst.

Die Verwaltung hat die Ersatzbeschaffung der Rasenkehrmaschine für 2017 eingeplant. Die vorhandene Rasenkehrmaschine ist in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden. Diese hat eine Kehrbreite von 1,50 m. Diese Breite soll wieder beschafft werden. Derzeit sind vorwiegend Geräte mit einer geringeren oder deutlich breiteren Arbeitsbreite auf dem Markt. Die geringeren Arbeitsbreiten sind technisch größtenteils nicht dem gemeindlichen Bedarf entsprechend ausgerüstet.

Ein Hersteller hat jedoch darauf verwiesen, Ende 2017/ Anfang 2018 ein neues Modell auf den Markt zu bringen, welches hinsichtlich der Größe den Vorstellungen der Gemeinde entsprechen dürfte.

Von der Beschaffung der Rasenkehrmaschine soll daher zunächst abgesehen werden, bis ein geeigneteres Modell vorhanden ist, das den Vorstellungen des Bauhofes möglichst weitgehend entspricht.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung des Vertikutierstriegels der Firma Kalinke zum Angebotspreis von 4.379,20 Euro. Die Beschaffung erfolgt über die Firma Eugen Unkauf GmbH & Co. aus Abstatt-Happenbach.

- einstimmig -

#### **Zu Punkt 3**

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Haushalt der Gemeinde sind 10.000 Euro für die Beschaffung eines Ballfangnetzes sowie der Zaunanlage für den Bolzplatz im Baugebiet „Am Berg“ eingestellt.

Der Bolzplatz befindet sich auf einer Fläche, welche dem Bebauungsplan zur Folge grundsätzlich als Wohnbaufläche entwickelt werden kann. Der Gemeinderat hat sich in der Vergangenheit zum Bolzplatz bekannt und auch mit der dinglichen Sicherung des Bolzplatzes auf den anschließenden Grundstücken vermittelt, diese Einrichtung für die Kinder und Jugendlichen betreiben zu wollen. Hieraus ergeben sich nun folgende notwendige Maßnahmen:

Das Ballfangnetz wird aus Sicht der Gemeinde notwendig, nachdem die Bebauung nun deutlich sichtbar an den Bolzplatz herangerückt ist. Nach Westen zur Carl-Maria-von-Weber-Straße ist auch eines der Bolzplatztore ausgerichtet. Um Schäden an diesen Häusern, ausgehend von der Benutzung des Bolzplatzes, zu vermeiden, soll ein Ballfangnetz aufgebaut werden. Nach Osten hin ist aus Sicht der Verwaltung kein Tätigwerden erforderlich. Dort befinden sich überwiegend Bäume, Rasenflächen und Kleingärten.

Folgende drei Angebote wurden von Anbietern von Ballfangnetzen eingeholt:

	DSM 4 Meter	DSM 5 Meter	Draht 4 Meter
Anbieter 1	4.568,70 Euro	5.448,77 Euro	4.525,68 Euro
Anbieter 2	4.788,32 Euro	5.870,87 Euro	nicht angeboten
Anbieter 3	4.996,45 Euro	5.693,91 Euro	4.544,75 Euro

Auch die bestehende Zaunanlage zur Straße „Am Berg“ muss altersbedingt ausgewechselt werden, die Zaunpfosten sind mittlerweile durchgefault. Die Verwaltung schlägt vor, diese im Sommer zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde, insbesondere den Angehörigen von Nutzern des Bolzplatzes gemeinsam zu ertüchtigen. In der Ferienzeit ist es möglich, dass eine Gemeinschaftsaktion mit Großeltern, Eltern, Kindern erfolgen kann. Das Material wird vom Bauhof beschafft, gemeinsam kann die Zaunanlage in einer kleineren Aktion ausgetauscht werden. Mit der Einbeziehung der Bevölkerung, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, erhofft sich die Gemeinde einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Einrichtung „Bolzplatz“, indem alle Beteiligten für die unterschiedlichen Belange sensibilisiert werden.

Nachdem aus dem Gremium Fragen hinsichtlich der Erweiterungsmöglichkeiten für den Zaun beantwortet wurden, fasst der Gemeinderat folgenden

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Ballfangzauns in 4 Meter Höhe aus Doppelstabgittermatten zum Preis von 4.568,70 Euro beim günstigsten Bieter, der Firma Zaunbau Iffinger aus Hüffenhardt. Die Beschaffung soll nach vorheriger Rücksprache mit den Angrenzern und deren Einverständnis erfolgen.

- einstimmig -

#### **Zu Punkt 4**

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt sind Mittel für die Beschaffung von Schulmöbeln in Höhe von 18.500 Euro sowie ein Mittelübertrag aus dem Vorjahr in Höhe von 28.000 Euro für die Umbau- und Sanierungsarbeiten der Grundschule eingestellt.

#### **1. Einrichtung Werkraum**

Nach der teilweisen Sanierung des Schulhauses mit dem eingerichteten Werkraum und der Sitzecke im UG muss hier die erstmalige Einrichtung des Werkraumes vorgenommen werden. Teilweise sind kleinere Bestände der Schule berücksichtigt.

Beschafft werden sollen u.a. ein Maschinenbohrschraubstock, eine Tischbohrmaschine, 3 Werkbänke, 12 Hocker, eine Gehrungssäge, Schneidladen, Stahlleale, Holzbohrer, Kegelsenker, Japansägen, Schraubzwingen, Feilen sowie ein Staubsauger und ein Verbandskasten. Die Ausstattung soll unter Berücksichtigung von Preis und Leistung und von der Schule beim wirtschaftlichsten Anbieter beschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.300 Euro. Für die Bewirtschaftung der Mittel ab einem Betrag von 5.000 Euro ist nach der Hauptsatzung der Gemeinderat zuständig.

#### **2. Ergänzung Mobiliar**

In 2016 wurde von den im Haushalt veranschlagten Mitteln (20.000 Euro) der Elternbeiratsschrank (Einbauschränk im UG der Grundschule) beschafft. Mit den restlichen Mitteln, die übertragen wurden, also 18.500 Euro, sollen u.a. zwei Computer, zwei Tafeln, Bürostühle und Schränke beschafft werden. Außerdem soll das Mobiliar von zwei weiteren Klassenzimmern modernisiert werden.

In der Beratung im Gremium in der Sitzung soll die Beschaffung der Computer und der Tafeln zunächst außen vor bleiben. Das Lehrerkollegium erstellt auf der Grundlage des neuen Bildungsplans einen Medienentwicklungsplan. Aus diesem soll letztlich der Bedarf an Computern, Laptops, Tablets sowie der weiteren EDV-Ausstattung für die Grundschule abgeleitet werden. Die Beschaffung dieser technischen Ausstattung wird noch separat im Gremium zu behandeln sein.

Die Grundschule benötigt für die jahrgangübergreifenden Klassen 1 und 2 neue Schulmöbel.

Bereits in den Vorjahren waren Möbel für die jahrgangübergreifenden Klassen 3 und 4 beschafft worden. Dabei hat Frau Rünz Wert auf Flexibilität im Klassenzimmer, eine hohe Qualität der Möbel und einen möglichst hohen Nutzkomfort für die Kinder gelegt.

Insgesamt beschafft werden sollen nun in einem weiteren Schritt von der gleichen Firma wie im vergangenen Jahr (VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co KG):

- 8 Stahlkufentische mit einem Arbeitsplatz (Metallfarbe arctic, Buche Dekor natur), 70 cm hoch
- 24 Stahlkufentische mit zwei Arbeitsplätzen (Metallfarbe arctic, Buche Dekor natur), 64 cm hoch
- 56 Schwingstühle (Metallfarbe arctic, Sitzschale Kunststoff dunkelblau), zwei Größen

Der Gesamtpreis beläuft sich laut Angebot auf 7.735 Euro brutto inkl. Lieferung.

Ergänzend sollen Regale von Ikea, wie bereits vorhanden, für die Schülerfächer beschafft werden. Die Kosten werden sich hier auf ca. 745 Euro belaufen.

8.480 Euro sind damit für die Modernisierung der Schulmöbel veranschlagt.

### 3. Diverse Sportgeräte für Schulsport

Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass für den Sportunterricht geeignete Sportgeräte beschafft werden sollen, die auch in der Größe für die Kinder passen. Weiter hat die Schule um Ersatzbeschaffungen für in die Jahre gekommene Sportgeräte gebeten.

1 Juniorsprungbrett (100 cm x 55 cm), ca. 520 Euro

15 kleine Gymnastikreifen, ca. 135 Euro

8 große Gymnastikreifen, ca. 80 Euro

Die Kosten in Höhe von 735 Euro für die im Haushalt nicht eingeplanten Sportgeräte können durch Minderausgaben für den Umbau/die Sanierungsarbeiten in der Grundschule gedeckt werden.

Hinreichend informiert und ohne weitere Aussprache geht das Gremium zur Beschlussfassung über. Da kein Mitglied widerspricht, erfolgt die Beschlussfassung en bloc.

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Werkraum in Höhe von insgesamt 5.300 Euro wie dargelegt zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von Schulmöbeln wie dargelegt in Höhe von 8.480 Euro zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Beschaffung von Sportgeräten wie dargelegt zu. Die Ausgaben in Höhe von 735 Euro können durch Minderausgaben bei Haushaltsstelle 2.2110.935000-009 gedeckt werden.

- einstimmig -

#### Zu Punkt 5

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Für die Gestaltung des Außenbereichs Kälbertshausen ist es erforderlich, externe Planungsleistungen zu erhalten. Diese sollen, auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten, auf das notwendige Maß reduziert werden.

Die Verwaltung hat bereits die Grundlagenplanung für den Außenbereich des Kindergartens aufgestellt und dem Gremium vorgestellt. Hinsichtlich der erforderlichen Planungsleistungen schlägt die Verwaltung das Büro Andrea und Thomas Müller aus Aglasterhausen vor. Das Büro hat bereits bei der Gestaltung des Außenbereichs in Hüffenhardt mitgewirkt und Planungsleistungen übernommen. Außerdem war das Büro auch bei der Gestaltung der Dorfmitte mit Schulhofnutzung in Hüffenhardt involviert.

Hinsichtlich der vertraglichen Ausgestaltung soll Folgendes vereinbart werden:

Das Vorhaben wird, wie der Außenbereich in Hüffenhardt, in die Honorarzone III Mindestsatz eingeordnet. Von den neun Leistungsphasen hat sich die Verwaltung mit dem Büro Müller darauf verständigt, lediglich 4 Leistungsphasen zu beauftragen, nämlich die Grundlagenermittlung, die Ausführungsplanung, die Vorbereitung der Vergabe und die Mitwirkung bei der Vergabe. Die Nebenkosten werden mit 5 % veranschlagt. Von diesen Bedingungen ausgehend ergibt sich ein Honorar in Höhe von 8.837,38 Euro.

Wie bei allen Honoraren nach der HOAI gilt, dass das Honorar nicht verhandelt wird, sondern nach den Vorgaben der HOAI berechnet wird.

Ortsvorsteher Geörg berichtet im Anschluss an den Sachvortrag, dass der Ortschaftsrat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zugestimmt hat.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Büros atm - Andrea und Thomas Müller aus Aglasterhausen mit den genannten

Planungsleistungen im Zuge der Neugestaltung des Außenbereichs im Kindergarten Kälbertshausen. Die Honorarkosten belaufen sich auf 8.837,38 Euro.

- einstimmig -

#### Zu Punkt 6.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Sallebusch Berg und Haag links“. Es handelt sich um ein Zweifamilienwohnhaus. Eine Wohneinheit soll formal zur Einrichtung eines Kosmetikstudios sowie dem Verkauf von Kosmetikprodukten umgenutzt werden. Die Nutzungsänderung bedarf der Baugenehmigung.

Das Einvernehmen bezieht sich insbesondere auf die Frage, ob das gewerbliche Vorhaben im Baugebiet als zulässig erachtet wird. Der Bebauungsplan weist in diesem Bereich ein „Allgemeines Wohngebiet“ aus.

Nach § 4 Baunutzungsverordnung kann in dem Bereich ein sonstiger nicht störender Gewerbebetrieb zugelassen werden. Hier hat die Genehmigungsbehörde Ermessen.

Aus Sicht der Verwaltung kann das Einvernehmen erteilt werden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates erklärt Frau Maahs, dass die Überprüfung der Stellplätze im Bauordnungsrecht angesiedelt ist und deshalb von der unteren Baurechtsbehörde beschieden wird.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

#### Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem dargelegten Baugesuch.

- einstimmig -

#### Zu Punkt 6.2

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans. Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Sallebusch Berg und Haag links II“. Die Errichtung einer genehmigungsfreien Terrassenüberdachung muss insofern behandelt werden, weil die im Bebauungsplan enthaltenen örtlichen Bauvorschriften nicht zu dem Vorhaben passen. Dort ist eine Dachneigung von 18-38 Grad vorgeschrieben. Die Glasüberdachung hat jedoch lediglich ein Gefälle von 2 % (Entspricht 1,146 Grad). Seitens der Verwaltung wird der Vorschlag unterbreitet, das Einvernehmen für die Befreiung von der Dachneigung bei dem untergeordneten Bauteil, der Terrassenüberdachung, zu erteilen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

#### Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem dargelegten Baugesuch.

- einstimmig -

#### Zu Punkt 7

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8.3.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kündigung von Herrn Knapp. Die Verwaltung wird ermächtigt, ggf. mit Herrn Knapp einen Aufhebungsvertrag zu schließen und seinen Ausstieg vor Ablauf der Kündigungsfrist zu ermöglichen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Nachbesetzung der Stelle von Herrn Knapp. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

#### Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Wegen der Legionellenproblematik wurde der Umbau der Duschen wegen gesundheitlicher Bedenken bereits zur Umsetzung in Angriff genommen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Fliesen an der Wand, an welcher die Duscheinheiten montiert sind, rissig sind. Hierdurch dringt Feuchtigkeit in die Wand. Dies gilt auch für den Bodenrandbereich. Die Verwaltung schlägt daher vor, die bestehende Fliesenwand mit einem Netz zu versehen, neu zu verspachteln und frisch zu fliesen. Dann ist die Wand wieder in einem zukunftsfähigen, aktuellen Stand. Kosten: 2.270,40 Euro. Die Mehrkosten sind im Vergleich zur Rissensanierung, die ansonsten nach Aufwand vorgenommen werden müsste, aus Sicht der Verwaltung sinnvoll und vertretbar.
- Seit 1.4.2017 ist der ehemalige Relax-Club an neue Betreiber übergeben worden. Die neuen Betreiber möchten einen Eiswagen betreiben, der ganz überwiegend vor Ort sein soll. Anfrage,

ob zwei Parkplätze des Máriakálnok-Platzes genutzt werden dürfen gegen Miete für Eisverkauf. Zuständig ist die Verwaltung für diese Entscheidung auf der Grundlage des Straßengesetzes. Die Entscheidung ist nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Im Rahmen der Abwägung erbittet die Verwaltung ein Votum vom Gemeinderat. In der sich anschließenden Aussprache befürwortet der Gemeinderat grundsätzlich das Angebot und macht unter Berücksichtigung der Anwohner und des Straßenverkehrs Anregungen zur Ausgestaltung des Verwaltungsaktes.

- Die Westwand zwischen Haupteingang und Eingang Vereinsräume (Giebelseite) des Bürgerhauses Kälbertshausen weist Risse auf. Dies hat sich bei den letzten Regenereignissen besonders stark gezeigt. Derzeit wird überprüft, ob die Wand mit einer faserverstärkten Farbe saniert werden kann. Ursächlich für die Risse könnte ein fehlender Egalisierungsanstrich auf dem Putz des Vollwärmeschutzes sein. Sofern hier nicht gehandelt wird, müsste in Kürze eine größere Sanierung vorgenommen werden, bei der die Wand gespachtelt, mit einem Netz versehen wird und neu verputzt wird. Das Problem wird durch den fehlenden Dachvorsprung und den fehlenden Wetterschutz auf der Wetterseite verstärkt. Dies kann erst im Zuge der Dachsanierung des Bürgerhauses über den Gruppenräumen behoben werden.
- Mit Schreiben vom 23.3.2017 wurde die Gemeinde Hüffenhardt darüber informiert, dass im Zuge der Programmentscheidung 2017 zwei Maßnahmen Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum erhalten. Es handelt sich dabei um ein privates Vorhaben (Modernisierung) und ein gewerbliches Vorhaben im Gewerbegebiet Gänsgarten. Insgesamt fließen 50.310 Euro nach Hüffenhardt. Mit Ausnahme des gemeindeeigenen Antrags für die Förderung der Konzeption/Betreuung wurden alle beantragten Vorhaben bewilligt. Das ist ein gutes Zeichen und sollte alle Interessierten ermuntern, ebenfalls im kommenden Programmjahr einen Antrag zu stellen!
- In der kommenden Woche wird die Firma Ludwig & Schmidt aus Elztal-Neckarburken mit weiteren Tiefbauarbeiten im Auftrag der Telekom in Hüffenhardt beginnen. Und zwar ist die Carl-Maria-von-Weber-Straße sowie die Reisengasse von der Kreuzung Hohstattstraße bis zur Kreuzung Hauptstraße betroffen. Die entsprechende Information wird auch diese Woche im Amtsblatt veröffentlicht. Die Arbeiten stehen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Nahbereichs der Ortsübergabestelle. Dies war im vergangenen Jahr rechtlich noch nicht zulässig.
- Mit Schreiben vom 28.3.2017 wurde die Genehmigung für die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Haushalts 2017, speziell die Kreditaufnahme in Höhe von 550.000 Euro erteilt. Im Amtsblatt diese Woche wird auf die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan nach § 81 Gemeindeordnung durch Auslage hingewiesen.
- Für die Gemeinderatssitzung im Mai wird die Vorstellung des Forsteinrichtungswerkes eingeplant. Die Waldbegehung, so die Absprache in diesem Zusammenhang mit dem Forstamt, soll von Juni auf 6.10.2017 verschoben werden.

Gemeinderat Haas verweist auf die Parkplatzsituation im Bereich Dienernweg. Er regt an, das Parkverbot auch mittels Markierung auf der Fahrbahn aufzuzeigen.

Des Weiteren bekräftigt Gemeinderat Haas mit Bezug auf Tagesordnungspunkt 1 das Erfordernis, eine Regelung für die Nutzung des Kleinspielfeldes auf der Dorfmitte mit Schulhofnutzung festzulegen.

### Zu Punkt 9

Zum Schluss der Sitzung wird aus dem Zuhörerraum nochmals das Erfordernis bekräftigt, für das Kleinspielfeld auf der Dorfmitte mit Schulhofnutzung eine Regelung zu finden. Die Anwohner werden derzeit über Gebühr durch den von dem Kleinspielfeld ausgehenden Lärm belastet. Des Weiteren wird die Gefährdung beim Ballspiel für die Kinder im angrenzenden Kleinspielfeld moniert.

Bürgermeister Neff verweist auf die kommende Sitzung, in welcher die Gesamthematik beraten werden soll.

Ein Bürger möchte wissen, ob die Vereinbarung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und bittet darum, dass die jährlichen Kosten beziffert werden.

Bürgermeister Neff sagt zu, die jährlichen Kosten für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft nachzuliefern.

## Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 22.6.2017

Für Donnerstag, 22.6.2017 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 9.6.2017 bei der Gemeinde einzureichen.

### Vom Ortschaftsrat

#### Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 23.5.2017 Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschluss über die Straßen- und Wegeunterhaltung 2017
3. nochmalige Behandlung des Antrags zur Erstellung von Stützwänden an der Grenze eines überdachten Freisitzes mit Fahrradabstellplatz sowie Erstellung einer terrassen-artigen Gartenanlage auf dem Flst. Nr. 133, Lindenstr. 23
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

#### zu Punkt 1

Es sind keine Zuhörer anwesend.

#### zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Ortsbaumeister Hahn, der die Maßnahmen in Kälbertshausen anhand einer Folie den Anwesenden vorstellt.

Im Haushalt der Gemeinde sind dieses Jahr insgesamt 33.000 Euro eingestellt, davon entfallen 21.000 Euro auf die Unterhaltung der Gemeindestraßen und 10.000 Euro auf die Feldwegunterhaltung.

Von insgesamt 12 zu reparierenden Straßeneinläufen und Kontrollschächten sind allein 7 Stück in Kälbertshausen betroffen. Diese befinden sich im Wimpfener Weg, der Alten Bargener Straße, In den Weinbergen und in der Hälde. Ebenso werden Straßendecken und Feldwege nach Bedarf gerichtet und Bankette wieder hergestellt. Auch die Sanierung einzelner Risse ist in Kälbertshausen vorgesehen.

Hinreichend informiert fasst das Gremium folgenden

#### Beschluss

Der Ortschaftsrat stimmt der Durchführung der Maßnahmen, wie vorgestellt, zu.

- einstimmig -

#### zu Punkt 3

Seit der Behandlung der Angelegenheit im letzten Jahr hat sich an der Sach- und Rechtslage nichts geändert. Der Ortschaftsrat hält an der damaligen Beschlussfassung fest und erteilt erneut das Einvernehmen nicht.

#### Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt das Einvernehmen zum genannten Bauge-such nicht.

- einstimmig -

#### zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg gibt Folgendes bekannt:

- Der Backtag am Samstag, 13. Mai wurde von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen; der nächste Backtag ist für Samstag, 3. Juni vorgesehen. Ein herzliches Dankeschön an Bruno Reutter für die Bereitschaft, die Backtage durchzuführen.
- Der für Ende Juni geplante Waldtag wurde auf den 6. Oktober verlegt. Hier wird unter anderem das neue Forsteinrichtungswerk für die nächsten 10 Jahre ausführlich besprochen.
- Er weist auf das Himmelfahrtsfest der ev. Kirchengemeinde hin und lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein.
- Die Fragebögen über die Einrichtung eines Bürgerbusses wurden an alle Haushalte verteilt. Ortsvorsteher Geörg bittet die Kälbertshäuser um rege Teilnahme. Hierzu erwähnt Manuel Bödi, dass er die geplante Streckenführung für die Kälbertshäuser nicht sinnvoll findet.
- Die mitgeteilten Mängel im Bürgerhaus wurden behoben. Der Backofen in der Küche des Bürgerhauses wurde überprüft. Dieser funktioniert einwandfrei, allerdings erreicht er nicht in kürzester Zeit die gewünschte Temperatur, weil die im Backofen befindliche Edelstahlpfanne in erster Linie die Hitze abnimmt. Wenn diese nicht gebraucht wird, sollte sie herausgenommen werden. Das Gremium spricht sich für die Beschaffung eines Originalblechs aus.



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hüffenhardt (Neckar-Odenwald-Kreis) stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

### Forstwirt/-in

ein.

Der Waldbesitz der Gemeinde Hüffenhardt umfasst ca. 490 ha naturnah bewirtschafteten Wald mit einem jährlichen Einschlag von rd. 3.350 Festmetern (überwiegend Laubholz).

Das Aufgabengebiet umfasst die Durchführung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten, insbesondere Holzernte, Kultur- und Bestandspflege sowie Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen. Der Einsatz erfolgt überwiegend im gemeindeeigenen Wald. Der gelegentliche Einsatz bei anderen Waldeigentümern ist möglich.

Neben der Durchführung der Forstbetriebsarbeiten wird die Mitarbeit im Gemeindebauhof (inkl. Winterdienst und Bestattungswesen) vorausgesetzt. Erfahrungen in der Bedienung von Maschinen sind von Vorteil.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, teamfähige und flexible Person mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Forstwirt/-in und einem Führerschein Klasse BE (Klasse T oder C1E von Vorteil).

Wir bieten eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit leistungsgerechter Bezahlung entsprechend den Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie den üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst.

Für Fragen stehen Forstrevierleiter Glaser (zum Arbeitsgebiet) unter Tel. 06261/15644 (ab 20.6.2017 Mo. - Fr. zwischen 7.00 und 7.30 Uhr) und Daniela Maahs (zum Tarifrecht) unter Tel. 06268/9205-12 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie mit aussagekräftigen Unterlagen (bitte nur Kopien von Zeugnissen/Bescheinigungen) bis spätestens 30. Juni 2017 an die **Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt**.

## Altkleidercontainer

### In die Altkleidercontainer gehören keine gelben Säcke

Von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, die für die Sammlung und Ausgabe der Altkleidersäcke verantwortlich sind, wurde uns mitgeteilt, dass immer häufiger gelbe Säcke für die Abgabe von Altkleidern verwendet werden.

Wir bitten hierfür keine gelben Säcke, sondern die dafür vorgesehenen Altkleidersäcke zu verwenden. Diese stehen u. a. im Foyer des Rathauses zur Abholung bereit.

## Rathaus geschlossen

Am Freitag, 16. Juni ist das Rathaus geschlossen. Es ist ein Notdienst eingerichtet, der unter der Mobilfunknummer 0171/4401555 (Bürgermeister Neff) oder 0174/9913273 (Ortsbaumeister Hahn) erreichbar ist. Wir bitten um Kenntnisnahme.

## Vandalismusschaden auf dem Dorfplatz

Im Zuge des Backtages am vergangenen Wochenende wurden durch Vandalismus bedingte Schäden am Backhaus und der Treppenwange auf dem Dorfplatz festgestellt.

Zum einen wurde ein Stück Putz an der Rückwand des Backhauses abgeschlagen. Zum anderen sind Abplatzungen an den Stufen der Treppenanlage auf den Stufen gelegen. Außerdem wurde das Schloss der Gitterfallelemente im Backhaus mit einem Kleber verschlossen, sodass das Schloss aufgebohrt und ausgetauscht werden musste.

Die Verwaltung verurteilt den mutwilligen Schaden insbesondere vor dem Hintergrund der umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit der Bürgerinnen und Bürger zugunsten des neu gestalteten Dorfplatzes. Es wurde Anzeige gegen unbekannt beim Polizeiposten Aglasterhausen erstattet.

Hinweise zum Verursacher/zu den Verursachern nehmen die Gemeindeverwaltung unter Tel. 06268/9205-0 und der Polizeiposten Aglasterhausen unter Tel. 06262/9177080 dankend entgegen.



## Bürgerbus - vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage zum Bürgerbus.

Das Ergebnis der Umfrage kann nun in den Entscheidungsprozess hinsichtlich der Frage, ob die Gemeinde Hüffenhardt zusammen mit der Gemeinde Haßmersheim einen interkommunalen Bürgerbus einführt, einfließen.

Die Auswertung der Umfrage, die in Hüffenhardt und Haßmersheim stattgefunden hat, erfolgt nun über die Firma Inovaplan GmbH aus Karlsruhe, die zugleich für die Erstellung des Fragebogens verantwortlich zeichnet. Das Ergebnis wird in einer der folgenden öffentlichen Gemeinderatssitzungen dargelegt.

## Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

### Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtage am 15.6., 3.10., 31.10., 26.12., 28.12.2017.

### Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sprechtage am 5.7., 2.8., 6.9., 4.10., 8.11., 6.12.2017.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.



**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN!**

**Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde**

**Neue Flyer eingetroffen**



**Neues Magazin eingetroffen**



- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

**Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden**

**DRK - Kreisverband Mosbach und AOK-Gesundheitskasse**

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige**

Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert.

Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Wir bieten dazu an:

- Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen
- Orientierung und Sicherheit durch Austausch und Information
- Gespräche zur emotionalen Unterstützung
- Angebote zur Entlastung der Pflegeperson

Der Gesprächskreis wird fachkundig unterstützt und geleitet und findet in Folge jeden 2. Dienstag im Monat statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Wann: Dienstag, 13. Juni 2017, von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wo: DRK-Service-Center, Mosbach, Bleichstr. 3 im Raum „Solferino“

Während der Veranstaltung kann Ihr Angehöriger gerne in unserer Tagespflege betreut werden. Dazu bitten wir um Voranmeldung.

Ihre Ansprechpartner sind Michaela Langer und Gerhard Weidner

Kontakt: Tel. 06261/9208-16,

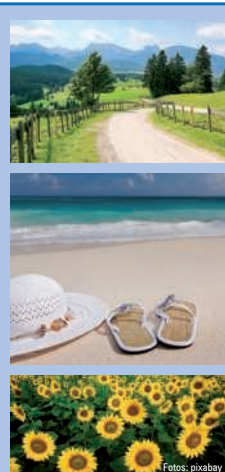
E-Mail: gerhard.weidner@drk-mosbach.de

**Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt**

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können,

benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**

Ihr Verlag



**Die AWN informiert**



**Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen**

**Neckar-Odenwald-Kreis.** Das Entsorgungszentrum Sansenhecken und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. Inast in Mosbach, Industriestraße 1, haben am Freitag und Samstag nach Fronleichnam, 16. und 17. Juni geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken: Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat turnusgemäß in der geraden Kalenderwoche geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach: Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter [www.awn-online.de/oefnungszeiten](http://www.awn-online.de/oefnungszeiten).

## Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

### Von der Milch zum Brei

Beim Fachdienst Landwirtschaft in Buchen findet am Dienstag, 27.6.2017 von 9.00 bis 11.30 Uhr ein Workshop für Eltern mit Kindern ab 4 Monaten statt. BeKi-Referentin Verena Büttner gibt eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milchnahrung auf feste Nahrung - in Theorie und Praxis.

Die Kinder können zu der Veranstaltung mitgebracht werden. Anmeldung ist erforderlich bis 20.6.2017 unter Tel. 06281/5212-1600.

### Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an drei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an.

Am Mittwoch, 21.6.2017 beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Die weiteren Termine sind Mittwoch, 28.6. und Mittwoch, 5.7. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: [betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de) ab sofort entgegen.

### Trocken-warme Witterung bringt Borkenkäfergefahr für Fichtenwälder

#### Waldbesitzer im Kreis werden zur Käferkontrolle und Schadholzbeseitigung aufgerufen

Über trocken-warme Witterung freut sich nicht nur der Pfingsturlauber. Auch die Fichtenborkenkäfer profitieren derzeit von den steigenden Temperaturen, gerade da die Vorjahre im Neckar-Odenwald-Kreis zu trocken waren. Die hohen Sommertemperaturen und geringen Niederschläge wirken sich grundsätzlich positiv auf die Entwicklung der Borkenkäfer und negativ auf die Abwehrkräfte von Waldbäumen, insbesondere der flach wurzelnden Fichte, aus. Wie Probenfänge zeigen, hat in diesem Frühjahr der Käferflug bereits Anfang April außergewöhnlich früh und intensiv begonnen. Die kühl-feuchte Witterung von Mitte April bis Mitte Mai brachte dann eine deutliche Flugpause. Mit den derzeit wieder angestiegenen Temperaturen geht ein intensiver Borkenkäferflug einher. Dies gilt insbesondere für Fichtenbestände, in denen noch immer Schadholz aus dem Vorjahr, winterliches Schneebruchholz oder Bruchholz von Januarsturm „Egon“ liegt. Diese Bäume sind ideales Brutmaterial und bieten beste Ausgangsbedingungen für eine Massenvermehrung.

Vor diesem Hintergrund werden alle Waldbesitzer, insbesondere von kleinen Privatwäldern, gebeten, ab sofort die ehemaligen Schadholzflächen, aber auch bisher gesunde Fichtenbestände auf frischen Befall hin zu kontrollieren. Je nach Witterung müssen die Kontrollen von Frühjahr bis in den Spätsommer hinein in wöchentlichem oder bei feucht-kühler Witterung in zweiwöchigem Turnus erfolgen. Die Kontrolle erfolgt von Baum zu Baum. Die Befallsymptome sind einfach zu erkennen: Im Anfangsstadium sind kleine Harztropfen oder gar Harzfluss typisch. Durch die Anlage von Brutgängen tritt ständig braunes Bohrmehl aus der Rinde aus, das sich häufig an der Rinde oder am Stammfuß sammelt. Spechte schlagen an befallenen Käferbäumen häufig 2-Euro-Stück-große Rindenplatten ab, die als helle Flecken an der Stammrinde gut erkennbar sind. Im fortgeschrittenen Befallstadium kommt es zur Rötung der Nadeln in der Krone. Hier schreitet die Rotverfärbung von oben nach unten fort.

Sollte ein Befall festgestellt worden sein, ist die effektivste Methode zur Vermeidung einer Massenvermehrung der ständige Entzug bruttauglicher Schadhölzer. Konkret bedeutet dies die rasche Aufarbeitung und Entrindung befallener Bäume. Das Holz ist dann zügig aus

dem Wald zu bringen oder vom Holzkäufer rasch abzufahren. Auch die Zwischenlagerung eingeschlagener Nadelbäume in reinen Laubbaumbeständen ist möglich. Die Entrindung von bruttauglichem Holz ist eine Maßnahme, um dem Käfer den Brutraum durch schnellere Austrocknung zu entziehen.

Für weitere Informationen rund um das Borkenkäfergeschehen stehen den Waldbesitzern die Forstbetriebsleitungen Schwarzach, Adelsheim und Walldürn gern zur Verfügung.

### Deutscher Kinderschutzbund - Kreisverband Neckar-Odenwald Pubertät - wie Eltern und Kinder gut durch die Teenagerzeit kommen

Zu einem Vortrag für Eltern und pädagogische Fachkräfte lädt der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Neckar-Odenwald am Donnerstag, 29. Juni um 19.00 Uhr ins Foyer des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis in Mosbach ein (rotes Gebäude am Busbahnhof). Wenn Kinder in die Pubertät kommen, kann das große Auswirkungen auf das Familienleben haben. Die gerade noch so lieben Kinder ziehen sich plötzlich zurück, reagieren trotzig und aggressiv und suchen neue Freunde und Erfahrungen außerhalb des beschützenden Elternhauses. Plötzlich strebt man nach Risiko, Drogenkonsum, Alkohol und entzieht sich der Kontrolle der wohlmeinenden Eltern. Die Referentin geht auf das Verhalten der Kinder in diesem Alter ein, zeigt auf, welche Probleme auftreten können und wie man damit umgehen kann.

- Was passiert mit dem Kind mit Einsetzen der Pubertät?
- Wie verändert sich die Eltern-Kind-Beziehung in der Pubertät?
- Welche Rolle spielen Väter und Mütter?
- Wie behalten wir den Zugang zum Kind?
- Wie wirkt sich Pornografie auf die Sexualität von Jugendlichen aus?
- Wie können Eltern unterstützen?
- Was sind die positiven Aspekte der Pubertät?

Diese und weitere Fragen werden an diesem Abend besprochen werden. Die Referentin, Frau Ursula Müller-Dietrich, ist Diplom-Psychologin und Leiterin der Erziehungsberatungsstelle der Caritas im Neckar-Odenwald-Kreis. Eintritt frei, Spenden erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um Anmeldung per E-Mail: [anmeldung-dksb-nok@t-online.de](mailto:anmeldung-dksb-nok@t-online.de) gebeten.

### Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

#### Neue Sprechzeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zweckverbandes sind montags - freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und montags und mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr für Sie erreichbar. Dienstags und donnerstags ist geschlossen. Termine außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten nur nach Absprache möglich. Sie erreichen uns in unserer Betriebszentrale Hinter dem Schloss 10 (Haupteingang Ostseite), 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/9176-0, Fax 07264/9176-20, E-Mail: [info@wvg-muehlbach.de](mailto:info@wvg-muehlbach.de),

Kundenservice: [abrechnung@wvg-muehlbach.de](mailto:abrechnung@wvg-muehlbach.de),

Planauskunft: [planauskunft@wvg-muehlbach.de](mailto:planauskunft@wvg-muehlbach.de).

Außerhalb der Sprechzeiten ist unter der genannten Tel.-Nr. ein Anrufbeantworter aktiviert. In dringenden Not- bzw. Störungsfällen haben Sie die Möglichkeit, nach der Bandsage eine Nachricht zu hinterlassen.

Weitere Informationen über den Zweckverband erhalten Sie unter [www.wvg-muehlbach.de](http://www.wvg-muehlbach.de)

Ihr Zweckverband

Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

### Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge

#### Was geht mich der Volkstrauertag an?

Erfahrungsaustausch der Kreisgemeinden zur Weiterentwicklung des Volkstrauertags

Der Volksbund wurde 1919 als Bürgerinitiative gegründet, weil eine breite Masse der Bevölkerung das gleiche Ziel verfolgte: Die Kriegstoten des Weltkriegs würdig zu bestatten. Diese breite Basis wünschte sich Landrat Dr. Brötel, der die Gemeindevertreterinnen und -vertreter in der Augusta-Bender-Schule in Mosbach begrüßte, für die Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag. Die Teilnehmer waren der Einladung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gefolgt. Dessen Bezirksgeschäftsführer, Volker Schütze, wollte mit

diesem Workshop die Verantwortlichen der Gemeinden in einen Austausch über die eigenen Gedenkveranstaltungen bringen. Von daher zeigte er sich erfreut, dass 12 Gemeinden sich dem Thema an diesem Nachmittag stellen wollten. Weitere Gemeinden hatten sich mit Bedauern entschuldigt. Der Kreisbeauftragte des Volksbunds, Gerd Teßmer, fasste in seiner Begrüßung die Herausforderungen zusammen, vor denen der Volkstrauertag wie auch die Volksbundarbeit allgemein stehen: Die Anzahl an Menschen, die einen persönlichen Bezug zu den Opfern der Weltkriege haben, nimmt ab. Dabei sei auf der anderen Seite das Thema Krieg und Gewalt immer noch in der Gegenwart vorhanden. Den Bezug zwischen der Erinnerung an die Kriegstoten und den Kriegen und seinen Folgen der Gegenwart zu schaffen, sei eine Aufgabe, die auch am Volkstrauertag zu leisten sei. Die Teilnehmenden zeigten sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen des knapp dreistündigen Treffens. Wenn die Gemeinden wollten, dass neben Jugendlichen auch die Gruppe der 20- bis 50-Jährigen kommen, müssten diese nach Möglichkeit in die Vorbereitung der Gedenkveranstaltung frühzeitig mit eingebunden werden, so ein Fazit. Das bedeutete für die Verantwortlichen, in den meisten Fällen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, aktiv auf die Klassen oder kirchliche Jugendgruppen zuzugehen. Auch müsse wohl im Vorfeld mehr über Inhalt und Ziel des Volkstrauertags kommuniziert werden. Denn die Bereitschaft, z.B. Solidarität mit Terroropfern zu zeigen, sei vorhanden. Dem größten Teil der Bevölkerung sei es wohl nicht bewusst, dass an dem Volkstrauertag aller Opfer von Krieg und Gewalt gedacht werde. So heißt es im Totengedenken, welches seitens des Volksbunds empfohlen wird: „Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung ...“. Auch diskutierten die Teilnehmenden, ob neue Elemente die traditionellen Gedenkfeiern mit Ansprache und Kranzniederlegung ergänzen würden. Das wurde kontrovers erörtert, weil bei einer Veränderung die bisherigen Aktiven und Besucher möglicherweise sich nicht mehr angesprochen fühlen könnten. Einigkeit herrschte bei den Teilnehmenden, dass sie nun mit neuen Ideen in ihre Gemeinden zurückkehren und den Volkstrauertag in seiner Gestaltung in den Blick nehmen wollen. Die einzelnen Gemeinden als auch der Volksbund (bv-karlsruhe@volksbund.de) freuen sich über konkrete Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität des Volkstrauertags seitens der Schulen, Jugendgruppen und der übrigen Bevölkerung.



„Was geht mich der Volkstrauertag an?“

Unter dieser Fragestellung trafen sich Gemeindevertreterinnen und -vertreter zum Austausch  
in der Mitte Landrat Dr. Achim Brötel

**Fragen zur Zustellung  
Ihres Mitteilungsblattes:**  
**07033/6924-0**  
www.nussbaum-lesen.de

## Kirchliche Nachrichten

### Spruch der Woche

#### Jesaja 6, 3

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

### Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

#### Sonntag, 11.6. - Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst mit der Feier einer Taufe, gehalten von Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

#### Aus der Kirchengemeinde

Diesen Sonntag dürfen wir Elias Paul Seußler, Sohn des Steffen Seußler und der Sonja, geb. Weißhaar, aus der Schillerstr. 5 A mit der Taufe in unsere Kirchengemeinde aufnehmen. Elias Seußler wird auf Wunsch seiner Eltern eine große Zusage Gottes zugesprochen; der 11. Vers des 91. Psalms: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.“

Wir gratulieren der Familie Seußler herzlich zu ihrem Sohn und hoffen, dass sie dieses Versprechen Gottes erfahren dürfen. Ihnen und allen Anverwandten wünschen wir einen gesegneten Festtag.

### Aus den Kirchengemeinden

In den Pfingstferien entfallen die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.  
Pfr. Ihrig ist von Freitag, 9. bis Freitag, 16. Juni, im Urlaub.

Die Vertretung in Notfällen hat Pfr. Christian Mono aus Neckarzimmern übernommen, Sie erreichen ihn unter Tel. 06261/2216.

#### Wandern für Männer

Auf Kirchenbezirksebene wird am 17.6.2017 wieder gewandert. Dieses Mal geht es rund um den Katzenbuckel. Im Anschluss an die Wanderung wird es wieder einen kleinen Gottesdienst und anschließend ein gemütliches Beisammensein geben. Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr und endet um ca. 19.00 Uhr. Wer Interesse hat mitzukommen, kann sich bei Kirchengemeinderat Ulrich Heck, Tel. 06268/929260 melden. Es bestehen Mitfahrmöglichkeiten. Unterstützen Sie die Bezirksmännerarbeit durch Ihr Kommen, wir freuen uns auf Sie.

### Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

#### Sonntag, 11.6. - Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Prädikant Ulrich Heck. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

### Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart  
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

#### Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de  
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr  
Obergimpfern, Schlosstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de  
Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

#### Donnerstag, 8.6.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Freitag, 9.6. - hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer</b>		
Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 10.6.</b>		
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	14.00 Uhr	Trauung von Berit Bauer und Richard Paulus
Obergimpfern	14.30 Uhr	Trauung von Monika Rossel und Manuel Seibt
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse als Familiengottesdienst, mitgestaltet von der Projektgruppe Effata

**Sonntag, 11.6. - Dreifaltigkeitssonntag**

L1: Ex 34,4b.5-6.8-9, L2: 2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Heinsheim	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchardt	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Untergimpfern	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Montag, 12.6. - Leo III., Papst</b>		
Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	8.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz
<b>Dienstag, 13.6. - hl. Antonius von Padua, Ordenspriester</b>		
Bad Rappenau	19.30 Uhr	GZ Saal EG: Kath. Bildungswerk: Mein Weg zum Glauben
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Mittwoch, 14.6.**

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	19.00 Uhr	Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promen.15: Kirche in der Klinik
Heinsheim	14.30 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk + KFD: Morgen ist Fronleichnam
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Donnerstag, 15.6. - Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi**

L1: Dtn 8,2-3.14b-16a, L2: 1 Kor 10,16-17, Ev: Joh 6,51-58

Heinsheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Josef-Müller-Halle (beim Sportplatz), anschl. Fronleichnamsprozession und Bewirtung
Kirchardt	9.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Fronleichnamsprozession und Bewirtung

**Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bad Rappenau**

Das Pfarrbüro in Bad Rappenau bleibt in den Pfingstferien (bis 16.6.2017) am Donnerstag, 8. Juni und am Freitag, 16. Juni geschlossen.

**Bildungswerkvortrag in der Herz-Jesu-Kirche**

Der Vortrag von Hubert Liebherr „Mein Weg zum Glauben“ findet am 13. Juni 2017 um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau statt (nicht im Gemeindezentrum!). Veranstalter ist das Kath. Bildungswerk. Herzliche Einladung.

**Blumenspenden für Fronleichnam**

Zur Fronleichnamsprozession werden wieder Blumenteppeiche an den Altären und Wegen ausgelegt. Wir möchten Sie bitten, uns mit Blumenspenden aus dem eigenen Garten oder von den Rändern der Wiesen zu unterstützen. Sie können diese wie folgt abgeben:

In Heinsheim: am Mittwoch, 14. Juni bis 16.00 Uhr bei Fam. Baumgart, Lerchenweg 4, oder anrufen unter Tel. 1277.

In Kirchardt: am Mittwoch, 14. Juni von 17.00 bis 18.30 Uhr an der kath. Kirche

Vielen Dank!

**Fronleichnam am Donnerstag, 15. Juni 2017**

In diesem Jahr feiern wir Fronleichnam in St. Johannes B. Heinsheim und in St. Ägidius Kirchardt.

In Heinsheim beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Josef-Müller-Halle beim Sportplatz. Anschließend führt die Prozession zu 4 Altären, die von den Gemeinden Heinsheim, Bad Rappenau, Hüffenhardt und Siegelsbach gestaltet werden. Abschluss und Segen finden im Pfarrgemeindehaus statt. Hier haben Sie dann auch bei einer kleinen Stärkung Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

In Kirchardt beginnt der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Ägidius. Die 4 Altäre der anschließenden Prozession werden von den Gemeinden Kirchardt, Grombach, Obergimpfern und Untergimpfern gestaltet. Im Anschluss sind alle Besucher herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Freien eingeladen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Vorankündigung - Oaseabend**

Der nächste Oaseabend findet am 16. Juni um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau (Salinenstr. 11) statt. Herzliche Einladung dazu.

**Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit**

freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr vor dem Allerheiligsten in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau

**Meditation - Kontemplation - Zen**

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr  
Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau  
Ansprechpartner

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561,

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

**Gesprächsabende**

Meine inneren Kraftquellen entdecken - Bilder der Seele

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 14. Juni, 19.00 Uhr; Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Besprechungsraum, EG



Maria Königin Hüffenhardt

Familiengottesdienst  
mit Salzweihe

Ihr seid das Salz



Samstag, 10. Juni 2017

18:30 Uhr

Nach dem Gottesdienst wird geweihtes  
Salz angeboten!

**Jehovas Zeugen**

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen / Tal

www.jw.org

Dienstag\* und Mittwoch

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Jeremia“

20.05 Uhr \*Vortrag des Gastredners Harald Kopfmann

„Wie wir uns als Gottes Diener empfehlen“

**Samstag**

18.00 Uhr Bibel und Praxis  
„Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?“

**Sonntag**

10.00 Uhr Bibel und Praxis  
„Ein „Herz der Weisheit“ erwerben“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium  
Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

## Schulen und Kindergärten

### Evangelisches Haus für Kinder Hüffenhardt



#### Immer wieder toll sind die Treffen zwischen Kindergarten und Grundschule

Am 10. Mai 2017 trafen wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kindergärten Kälbertshausen und Hüffenhardt sowie der örtlichen Grundschule, uns im Rahmen des Bildungshausprojektes im Garten des evang. Hauses für Kinder Hüffenhardt zum gemeinsamen Spielen. Um 10.00 Uhr kamen die Kinder aus Kälbertshausen mit dem Kindergartenbus. Gleich fühlten sie sich wohl und rannten in den Garten, wo sie von den Hüffenhardtern herzlich begrüßt wurden. Kurz darauf trafen auch die Kinder der Grundschule ein. Jetzt war richtig was los im Garten. Doch die ca. 120 Kinder verteilten sich schnell überall. Die Kinder freuten sich sehr und genossen die schönen Stunden bei herrlichem Wetter miteinander. Groß wie Klein hatten sehr viel Spaß beim Klettern, Toben, Fußballspielen und Tunnelbauen im Sand. Ein weiteres Treffen ließ nicht lange auf sich warten und folgte am 23. Mai 2017 auf dem neuen Außengelände der Grundschule Hüffenhardt. Dort präsentierten die Schulkinder nun stolz ihren tollen Schulhof. Auch hier war mit Freude zu sehen wie rührend sich die Schulkinder um die Kindergartenkinder gekümmert haben, wie zum Beispiel in Form von Hilfestellung beim Klettern oder Bedienen der Spielgeräte. Die schönen Stunden gingen schnell vorbei. Weitere Treffen finden bereits im Juli statt, auf die wir uns jetzt schon freuen :-)



## Vereinsnachrichten

### Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



#### Einladung zum 12. BI-Stammtisch

Wir laden alle Mitglieder zu unserem 12. BI-Stammtisch am **Donnerstag, 8.6.2017, um 19.30 Uhr** nach Kälbertshausen in die Besenwirtschaft **Zum durstigen Geißbock** ein.

Im Rahmen unserer **Vortragsreihe** erhalten Sie an diesem Abend interessante Informationen zur Beantwortung der Frage: **Sind Windkraftanlagen grundlastfähig?**

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen und eine unverbindliche Rückmeldung (**BI-PLGW@gmx.de**) zur Platzplanung.

Auf unserer Homepage sind wieder neue Beiträge zu finden!

**Homepage: WWW.BI-PLGW.DE**



### HSV-Nachrichten

#### Einladung zum 2. Volleyball-Gerümpeltturnier im Rahmen des Sportfestes des SV Hüffenhardt

Wann: Samstag, 8. Juli 2017 in der Sporthalle Hüffenhardt.

Teilnahme: Pro Mannschaft spielen sechs Personen. Es müssen mindestens zwei Frauen oder zwei Spieler/-innen über 65 Jahre mitspielen.

Turnierbeginn: 11.30 Uhr

Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden

Startgebühr: 10 EUR zu bezahlen am Turniertag vor Turnierbeginn

Bitte bis **1. Juli 2017** anmelden

Anmeldung bei Uschi Schmidt, abends unter Tel. 06268/1304 oder per E-Mail: schmidts@xyz.de

Achtung: Es können sich auch Personen melden, die gerne mitspielen würden, aber keine eigene Mannschaft stellen können.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen der Hüffenhardter Vereine, Gruppen und Organisationen.

Auch Zuschauer sind herzlich willkommen!

Die Volleyballabteilung des HSV

### Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo Landfrauen,

unser nächster Landfrauentermin ist der Sonntag, 18.6. Da geht es mit den Landsenioren nach Ötigheim. Wer sich angemeldet hat, hat ja auch schon einen Brief bekommen. Da stehen die genauen Abfahrtszeiten drin.

Dann kommt das **Straßenfest am 15./16.7. in Hüffenhardt**. Wir bieten wieder Forellen, Salatteller, Früchtebecher, Getränke, Kaffee und Kuchen an. Da brauchen wir natürlich wie immer Helferinnen und Helfer. Bitte befragt mal eure Kalender und meldet euch bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau.

Am **27.8.** wollen wir mit Uwe nach **Bamberg** fahren. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies ab sofort bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau tun. Auch **Nichtmitglieder sind herzlich willkommen**.

### VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

**Tour Ginkgo 2017: VdK als Sponsor mit zwei Radlern dabei**

Die große Spendenradtour Tour Ginkgo ist vom 29. Juni bis 1. Juli 2017 im Raum Stuttgart unterwegs. Als Sponsor zum dritten Mal mit dabei ist der Sozialverband VdK. Für ihn fahren die Ulmer VdK-Sozialrechtsreferenten Manuela Wißler und Hüseyin Güler im Pulk der gelb gekleideten Rennradler mit. Alle Mitglieder, sozial Enga-

gierten und alle Rad- und Sportbegeisterten sind aufgerufen, die Ginkgo-Fahrer anzufeuern, bei den Etappenstopps dabei zu sein und nach Möglichkeit auch mit einer Spende die 25. Tour Ginkgo zu unterstützen. Der Erlös geht an das Stuttgarter Olgakrankenhaus für die Behandlung schwerkranker Kinder. Das Spendenkonto und weitere Informationen gibt es unter [www.tourginkgo.de](http://www.tourginkgo.de) sowie [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) im Internet. Initiiert wird die Tour Ginkgo von der Christiane-Eichenhofer-Stiftung, Schirmherr ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

## Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



### Vorschau Juni/Juli

18. Juni Wanderung durch das Heiligenbachtal in Obrigheim zum Kalkofenfest

9. Juli Auf den Spuren des Salzes mit Besichtigung des Besucherbergwerkes in Bad Friedrichshall-Kochendorf.

23. Juli Naturparkwanderung auf dem Mülbener Seenweg

27. - 31. Juli Fahrt zum Deutschen Wandertag nach Eisenach

### Tageswanderung am Sonntag, 11. Juni 2017

Treffpunkt um 10.00 Uhr am Rathaus Haßmersheim mit Pkw

Wanderführung: Friedhilde Rübsamen

Der Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim lädt alle die gerne wandern, zu einer Tour durch das Wollenbachtal ein. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Wanderparkplatz an der Hüttigsmühle kurz vor Wollenberg. Von hier aus führt der Weg vorbei an der Neumühle durch den Bauernwald zum Herboldshof, wo wir dann unsere Mittagsrast abhalten werden. Der Rückweg führt auf dem vom Odenwaldklub markierten Wanderweg HW 42 „Gelber Rhombus“, welcher uns an herrlichen Blumenwiesen entlang führt, zur Hüttigsmühle. Die gesamte Strecke beträgt ca. 7 km und ist mit wenigen Steigungen leicht begehbar.

Der **HW 42** ( Gelber Rhombus ) ist ein markierter Hauptwanderweg und führt mit seinen 45,5 km vom Rathaus in Nußloch aus über Baiertal - Oberhof, Kapelle - Zuzenhausen - Neidenstein - Waibstadt - Neckarbischofsheim - Wollenberg - Hüffenhardt über die Eduardshöhe bis zur ehemaligen Haßmersheimer Fähre und bietet sich ganz toll für eine Mehrtageswanderung an.

## DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



### Bewirtung des Stationentheaters während der Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Stadtjubiläum

**Wir laden ein zu:** Unde venis? - Quo vadis Gundolfesheim? ...

Woher kommst du? - Wohin gehst du Gundelsheim? ...

Zum 1250-jährigen Jubiläum präsentieren die Stadt Gundelsheim und Kulturetta ein historisches Stationentheater.

Erleben Sie in 7 Stationen die abwechslungsreiche Geschichte Gundelsheims.

30 Mitwirkende nehmen Sie mit auf eine Zeitreise von der Ersterwähnung Gundolfesheims im Lorscher Codex am 26. April 767 bis zur großen Auswanderungswelle um 1850. Das Ensemble der Kulturetta in Gundelsheim nutzt hierzu die gesamte Altstadt als Spielstätte. Mitreisende erhalten mit dem Kauf einer Eintrittskarte eine Sitzgelegenheit.

Packen Sie für alle Fälle Regenkleidung ein - lassen Sie aber bitte Ihre Schirme zu Hause. Um Ihnen einen ungestörten Reiseverlauf zu garantieren, empfehlen wir Ihnen, unsere Angebote am 17., 18. und 30. Juni sowie am 1. und 2. Juli zu nutzen. Reisebeginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Kartenvorverkauf: Tourist Info Gundelsheim, Tel. 06269/9619 (im Rathaus Gundelsheim/Bürgerbüro)

Restkarten an der Abendkasse (geöffnet ab 19.00 Uhr)

Hockerausgabe: an der Abendkasse (Schlossstr. 10) ab 19.00 Uhr

Einlass: 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Vorstellungsdauer: ca. 100 Minuten (ohne Pause)

Die Küchenmannschaft der DLRG wird Sie an allen Terminen vor und nach der Vorstellung mit Reiseproviant versorgen und neben dem obligatorischen Begrüßungssekt und den Erfrischungsgetränken, eine eigens für das Jubiläum kreierte Rostbratwurst, in den Stadt-

farben grün/weiß, das sogenannte „Gundolfesheimer Schnepferle“ anbieten. Eigens für diesen Anlass wird die Metzgerei Beißwenger diese Köstlichkeit aus mittelgrobem Bratwurstbrät verfeinert mit Bärlauch für uns produzieren.

Die eingeteilten Helfer treffen sich jeweils um 18.45 an der Hütte in der Altstadt um die jeweiligen Vorbereitungen zu treffen, sodass wir ab 19.00 startklar sind.

Über einen regen Besuch des Theaterstückes würden wir uns sehr freuen und laden alle Leser recht herzlich dazu ein.

Ihre DLRG

### Rettungsschwimmkurs 2017

Auch in diesem Jahr werden wir einen Rettungsschwimmkurs für angehende und aktive Rettungsschwimmer im Gundelsheimer Freibad anbieten.

Eigen- und Fremdreitung sind genau so Inhalt wie Tauch- und Schwimmtechnik. Für das Rettungsschwimmabzeichen Silber ist ein gültiger Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung.

Beginn ist am 2. Juni. Der Kurs findet parallel zum Training statt. Terminplan bedingt wird der Kurs bis voraussichtlich Ende August dauern und schließt mit dem deutschen Rettungsschwimmabzeichen ab.

Die Kursgebühren liegen für Nichtmitglieder bei 80 €, für Mitglieder des Landesverbandes Baden und Württemberg bei 30 €, für aktive Mitglieder der DLRG-OG Gundelsheim ist der Kurs kostenlos.

### Freibadtraining Gundelsheim

Zu beachten: Am Freitag, 16.6.2017 entfällt das Training, da ein Teil der Betreuer auf einem Sanitätslehrgang ist.

Zu folgenden Zeiten findet freitags im Freibad in Gundelsheim (Roemheldstr. 16) das Training statt:

Übergangs- und Jugendtraining: 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining: 18.30 - 19.30 Uhr

Alle Kinder und Jugendliche die mindestens das Seepferden haben, sind herzlich zum Training eingeladen.

## Heimatverein Kraichgau e.V.

### Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 10. Juni 2017** besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9.00 bis 13.00 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 24. Juni sowie 8. Juli.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter [www.heimatverein-kraichgau.de](http://www.heimatverein-kraichgau.de). Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortsippenbücher.

## Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

### Brille mit Kamera und Vorlesefunktion - die OrCam

### Einladung zum offenen Treff

### Landesverband für Menschen mit Behinderungen

### Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum offenen Treffen am Samstag, 10. Juni 2017, ab 15.00 Uhr ein.

Treffpunkt: Informationspavillon K. Ettlinger, Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe

Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar, Neckar-Odenwald, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind - wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Tel. 0721/1329699 oder E-Mail: [rg-baden@abs-hilfe.de](mailto:rg-baden@abs-hilfe.de). Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

## Sonstige Bekanntmachungen

### DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

#### Gastschülerprogramm Dringender Hilferuf für 5 Jungen und 9 Mädchen aus Russland (Samara und St. Petersburg)!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für 14- bis 17-jährige Gastschüler aus Russland ganz dringend für den Zeitraum von **23.6. bis 25.7.2017** aufgeschlossene Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322; Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: [gsp@djobv.de](mailto:gsp@djobv.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

Woche für Woche...

**AKTUELLES,  
INFORMATIVES,  
WISSENSWERTES**

in Ihrem Mitteilungsblatt

## SUDOKU



Sudoku Nr. 23 | 2017 | mittel

6		3	1	8		9		
8	9			7				
	2	7		5				
3					5	2		
7				4				8
		9	3					1
				9		7	8	
				3			5	6
		6		2	1	3		4

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter [www.lokalmatador.de/lokalzeitungen](http://www.lokalmatador.de/lokalzeitungen).

## Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist jetzt auch **samstags** für Sie erreichbar!

### G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0 E-Mail [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

### Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr **Neu**



[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Das Amtsblatt



Ihrer Gemeinde **informiert** Sie zuverlässig über das lokale Geschehen

## NUSSBAUM MEDIEN



Besuchen Sie unsere Homepage



## Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen. Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de) und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: [www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau  
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · [friedrichshall@nussbaum-medien.de](mailto:friedrichshall@nussbaum-medien.de) · [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## TRAUER

### Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach  
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt  
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · [www.bestattungshilfe-wuscher.de](http://www.bestattungshilfe-wuscher.de)

**Bestattungshilfe**

**Wuscher**

jederzeit erreichbar!

Das besondere  
Grabmal aus  
Meisterhand

Paul  
**SCHILLING**  
[www.grabmalkunst-schilling.de](http://www.grabmalkunst-schilling.de)

Hüttigsmühle 1  
74928 Hüffenhardt  
Tel./Fax 06268 1271  
Rosengartenstraße 2a  
74927 Eschelbronn  
Tel. 06226 42121  
**Grabmalkunst  
& Naturstein**

## VERSCHIEDENES

### LIEBE LESER AUFGEPASST! ZAHLE

BARES FÜR RARES! Musikinstrumente, Geweihe, Besteck & Geschirr, Nähmaschinen, Radio-CDs&MCs, S.Platten & Plattenspieler, Deko, Vasen, Gläser, Bücher, Kamera, Taschen & Pelze, Uhren-Schmuck & Münzen.  
Termine unter Tel. 01523 - 866 9440



**Geänderter Verteiltag  
des Amtsblattes der  
Gemeinde Hüffenhardt**

Kalenderwoche 24

**Sehr geehrte Abonentinnen,  
sehr geehrte Abonnenten,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung des Amtsblattes der Gemeinde Hüffenhardt wird in Kalenderwoche 24 auf Grund des Feiertages (Fronleichnam) am Mittwoch, 14. Juni 2017, stattfinden.

**Wir bitten um Beachtung.**



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

staatl. Umweltbonus<sup>1</sup>  
**€ 4.000,-**



Freude am Fahren



# WEITER

DER BMW i3 MIT MEHR REICHWEITE UND 4.000 EUR UMWELTBONUS<sup>1</sup>.

Erleben Sie die Mobilität von morgen schon heute: Der neue BMW i3 mit Range Extender sorgt für 330 km elektrisierende Fahrfreude. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur und der Umweltbonus<sup>1</sup> von 4.000 Euro machen Elektromobilität zudem noch attraktiver. Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

#### LEASINGBEISPIEL: BMW i3 (94Ah) MIT RANGE EXTENDER

Neuwagen, Capparisweiß mit Akzent BMW i Blau, Stoff-/Sensatec-Kombination, Navi Professional, Business Package, Comfort Paket, Sitzheizung, Komforttelefonie, BMW i Interieurdesign Loft, Klimaautomatik uvm.

Mtl. Leasingrate:		<b>349,00 EUR<sup>1</sup>*</b>
Fahrzeugpreis:	46.340,00 EUR	Netto-
Leasingsonderzahlung		darlehensbetrag: 42.459,98 EUR
oder Ihr Gebraucher:	7.890,10 EUR	Sollzinssatz p.a.**:
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Gesamtbetrag: 20.45410 EUR

Stromverbrauch kombiniert: 11,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 12 g/km, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,6 l/100 km, Energieeffizienzklasse: A+

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 06/2017. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. \*Alle Preise inkl. MwSt. \*\*Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Überführung und Zulassung gesonderte Berechnung. Abbildung ähnlich. Neue BMW i Fahrzeuge sind bei jedem autorisierten BMW i Agenten erhältlich.

BMW i3 (94 Ah) mit Range Extender: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 11,3; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert): 12; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 0,6. Reichweite rein elektrisch in km (kombiniert): 240; kundenorientierte Reichweite rein elektrisch in km: bis zu 180, kundenorientierte Gesamtreichweite in km: bis zu 330. Reichweite abhängig von unterschiedlichen Faktoren, insbesondere: persönlichem Fahrstil, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur, CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch die Produktion und Bereitstellung des Kraftstoffes bzw. anderer Energieträger entstehen, wurden bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht berücksichtigt. Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des ECE-Testzyklus ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

<sup>1</sup>Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30. Juni 2019.

## Krauth Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg  
In der Gabel 12  
Tel. 06221 7366-113  
Herr Efstratios Argiriou

Unsere weiteren Standorte:  
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf, Hockenheim und Mosbach  
[www.bmw-i-krauth.de](http://www.bmw-i-krauth.de) iPhone Apps erhältlich  
Unsere weiteren Marken: BMW, BMW M, MINI

**Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf  
die Anzeigen unserer Inserenten!**

# SILBENRÄTSEL



Aus den Silben **ad - af - as - be - berg - bie - bunt - de - der - die - ei - end - er - eva - fang - fe - fek - fen - flae - ge - ge - ge - glas - gung - hall - hut - kel - kra - lau - lich - mo - mun - ne - on - pekt - rell - ren - ro - sen - sen - si - ski - stre - ten - tie - tie - tiert - tig - um - un - un - un - wi - zeu** sind 19 Wörter zu bilden, deren zweite und fünfte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat des persischen Dichters Saadi ergeben.

1. Massenflucht
2. deutsche Schlagersängerin
3. seichte Wasserstelle
4. Volksherrschaft
5. Echo
6. ruppig, ungehobelt
7. befehlen
8. Größe, Ausmaß
9. gekünstelt
10. Produktion
11. Gerücht, Tratsch
12. Flaschenmaterial
13. ewig
14. zusammenzählen
15. einheimische Giftpflanze
16. Sternenkongstellatlon
17. tragendes Bauteil
18. Wintersportart
19. durchweg, allgemein

**Lösung zu „Silbenrätsel“:** 1. Evasion, 2. Rosenberg, 3. Untiefe, 4. Demokratie, 5. Widerhall, 6. unflaetig, 7. gebieten, 8. Umfang, 9. affektiert, 10. Erzeugung, 11. Gemunkel, 12. Buntglas, 13. unendlich, 14. addieren, 15. Eisenhut, 16. Aspekt, 17. Strebe, 18. Skilaufen, 19. generell – Von einem Freund ist keine Kraenkung denkbar. (Saadi) DEIKE PRESS

KW 2417



**Tickets: 07943/912345**  
[www.burgfestspiele-jagsthausen.de](http://www.burgfestspiele-jagsthausen.de)

**WIR MACHEN THEATER**  
 ...jedes Jahr im Sommer

BURGFESTSPIELE  
 JAGSTHAUSEN

+++ Exklusiv für Abonnenten und Leser +++

**schlemmerblock bestellen** **50 % sparen!**

**Schlemmerblock** – Der original 2:1 Restaurant- und Freizeitführer für Ihre Region! Alle Gutscheine sind **echte 2:1 Angebote!** Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant 2 Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

**Und so einfach geht's:**

1. Online [www.schlemmerblock.de/Vorteilscode](http://www.schlemmerblock.de/Vorteilscode) öffnen
2. Vorteilscode „NussbaumCard“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock suchen
4. **Nur 50 % zahlen (bspw. 17,45 € statt 34,90 €)**

Diese Aktion ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG  
 Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot  
 Anbieter Schlemmerblock: Schlemmerblock Marketing GmbH  
 Nievesheimer Str. 18 • 67547 Worms • [www.schlemmerblock.de](http://www.schlemmerblock.de)

# GRILL- & BIERGARTENZEIT



Foto: robertprzbylski/Stock/Thinkstock

Die warme Jahreszeit lockt ins Freie und weckt die Lust auf Outdoor-Aktivität und kulinarischen Genuss unter blauem Himmel. Nach einer kräfteaubenden Wanderung oder als Zwischenstation auf der Fahrradtour freut sich jeder über ein schattiges Plätzchen samt Erfrischung und Stärkung in einem lauschigen Gartenlokal oder geselligen Biergarten.

Da gibt es die klassischen Biergärten, sie befinden sich in den Toplagen der Städte oder an den beliebtesten Ausflugszielen der Region. An lauen Sommerabenden ergattert man hier oft nur mit Glück noch einen freien Tisch. Und es gibt die Außenbewirtungen, die eher versteckt liegen und von Insidern als Geheimtipp gehandelt werden, weil man dort in aller Ruhe beim frisch gezapften Bier oder süßigen Wein entspannen kann. Fest steht: Der Freiluft-Trend in der Gastronomie hält weiterhin an und die Nachfrage nach Sitzplätzen in Natur- oder Gartenambiente steigt spätestens dann an, wenn das Thermometer die 20-Grad-Schwelle genommen hat. Dem Sommerfeeling angemessen präsentieren die Gastronomen eine bunte Palette an Speisen, angefangen beim traditionellen Bierbegleiter, der

„Brezen“ oder dem Wurstsalat, bis hin zu raffinierten Menus aus saisonalen Zutaten, ist für jeden Geschmack und Geldbeutel das Passende dabei. Kurzum: Schlemmen im Freien nach mediterranem Vorbild hat Magnetwirkung und wird dem wachsenden Wunsch der Gäste nach Naturnähe gerecht.

Doch auch im privaten Außenbereich kann man es sich so richtig gut gehen lassen, wenn Steak und Co. auf dem heimischen Grill köstlich vor sich hin brutzeln. Je wärmer das Wetter, desto öfter glühen auch die Grillkohlen auf den Terrassen und Balkonen zuhause. Frisch vom Rost schmeckt es einfach lecker – egal ob Fleisch, Fisch oder Gemüse. Für sicheren Grillgenuss kommt es allerdings auf die richtige Zubereitung und die geeigneten Gerätschaften an. Die Auswahl an Grills und Zu-



ehör ist enorm: Vom Einmalgerät für das spontane Picknick bis hin zur vollwertigen Outdoorküche reicht die Bandbreite. Wofür man sich entscheidet, hängt von den eigenen Vorlieben und der Häufigkeit der Nutzung ab.

## Regionale Produkte

Aber auch der Qualität des Grillguts sollte man genügend Beachtung schenken. Grundsätzlich

gilt: beim Fleisch keine Kompromisse eingehen. Regionale Waren sind den preiswerten Discountangeboten vorzuziehen und nur Frisches gehört auf den Grill. Das Biosiegel gibt zusätzlich Sicherheit. Bei Fisch lässt sich der Frischegrad am Glanz von Schuppen und Augen ablesen. In Begleitung von sommerlichem Grillgemüse steht dem Genuss im Freien nichts mehr im Weg. (red)

## Welches Fleisch auf dem Rost gelingt

**Frisch vom Rost schmeckt es einfach köstlich - egal ob Rindersteak, Sparerips oder Hähnchenkeule. Für sicheren Grillgenuss kommt es allerdings auf die richtige Auswahl und Zubereitung des Fleisches an. Metzgermeister Frank Seibold kennt sich aus und gibt wertvolle Tipps, damit das sommerliche Grill-Menu zu Hause gelingt.**

Bei der Auswahl der Fleischsorten entscheidet nicht zuletzt die persönliche Vorliebe: „Ob Schwein, Rind oder Geflügel, viele Teilstücke können auf den Grillrost gelegt werden“, weiß Seibold. „Das Fleisch sollte allerdings nicht zu dünn und mager sein, sonst trocknet es schnell aus und wird zäh. Eine feine Fettmaserung hält es beim Grillen schön saftig.“ Anfängern am Rost rät der Fachmann zu Schweinefleisch: „Es hat einen würzigen Geschmack und je nach Teilstück eine ausgeprägte Fettmaserung. Dadurch bleibt es saftig, auch wenn es mal etwas zu lange auf dem Grill liegt. Rindfleisch ist beim Grillen etwas anspruchsvoller. Es wird nur wenige Minuten erhitzt, damit es innen rosa bleibt.“ Neben dem Geschmack gibt es weitere wichtige Kriterien beim Fleischkauf zu berücksichtigen: Kontrollierte Herkunft und richtige Lagerung sind für Seibold entscheidend. „Beim Einkauf orientiert man sich am besten am blauen QS-Prüfzeichen“, empfiehlt er. Denn bei Produkten mit diesem Zeichen wird jeder einzelne Produktionsschritt geprüft und dokumentiert - vom Landwirt bis in den Supermarkt. Für die teilnehmenden Betriebe gelten dabei strenge Qualitätsanforderungen, etwa besondere Hygienerichtlinien und Temperaturvorgaben um ununterbrochene Kühlung zu gewährleisten. Weiterhin ist im QS-System jederzeit nachvollziehbar, woher das Fleisch stammt. (djd/red)



Foto: nullplus/Stock/Thinkstock

## Holzgrill oder doch lieber ein Gasgerät?

Mittlerweile gibt es ein breites Angebot an Grillgeräten auf dem Markt. Zunächst kann der heimische Grillmeister zwischen verschiedenen Heizquellen auswählen: Soll es ein Holzgrill sein oder lieber ein Gasgerät? Oder sogar der transportable Elektrogrill? Jede Grillform hat ihre Vor- und Nachteile. Egal wofür man sich letztlich entscheidet, wichtigstes Kriterium sollte die Qualität sein. Hochwertige Materialien und solide Bauart sorgen durch Stabilität für mehr Sicherheit.

Hitze gleichsam auf Knopfdruck liefern Gasgrills. Betrieben werden die Geräte mit Flüssiggas, entweder Butan- oder Propangas, das in Baumärkten und an Tankstellen erhältlich ist. Ein Gasgrill mit CE-Prüfzeichen ist sicher und problemlos in der Anwendung. Die Geräte sind pflegeleicht und innerhalb von wenigen Minuten kann das Grillvergnügen beginnen.

### Klassisch grillen mit Kohle

Der Holzkohlegrill erfordert Geschick beim Entzünden des Brennmaterials und Geduld, bis die Kohle gut durchgeglüht ist. Dennoch bevorzugen Grill-enthusiasten ausschließlich die urige Grillvariante. Nicht zuletzt wegen der typischen Grillaromen, die erst durch die Holzkohle entstehen. Ganz gleich ob Gas oder Kohle: Viele Grillfans schwören ausschließlich auf den Kugelgrill mit geschlossenem Deckel. Der Vorteil: Diese Geräte erreichen deutlich höhere Innentemperaturen als offene Grills. Das Grillgut gart also schnell durch und bleibt dennoch innen saftig. Erhältlich sind die Kugelgrills mit Gas- oder Kohlebetrieb.

### Für den eiligen Grillfan

Besonders praktisch, kompakt und transportabel sind Elektrogrillgeräte. Auch sie sind schnell einsatzbereit. Da es kaum zu Rauchentwicklung kommt, können sie draußen und drinnen verwendet werden. Jedoch fehlen die typischen BBQ-Aromen, die nur ein Holzgrill bieten kann.

### Der Kaminzug-Effekt

Moderne Kaminzug-Grills aus Edelstahl haben gegenüber herkömmlichen Holzkohlegrills den Vorteil, dass sie sich dank des sogenannten Kaminzug-effekts schnell und problemlos anheizen lassen. Hilfsmittel zur Luftzirkulation wie etwa Fön oder Blasebalg sind überflüssig. Nach dem Anzünden der Holzkohle dauert es nur etwa 15 Minuten, bis man mit dem Grillen beginnen kann, denn bei einem Kaminzuggrill gelangt von oben und unten ausreichend Sauerstoff an die Kohle. Bei dieser Konstruktion verbraucht man zudem weniger Holzkohle - und kann zu hochwertigeren Sorten übergehen, die für eine längere und konstantere Glut sorgen. (R-G-Z/djd/red)



Foto: Jag\_cz/Stock/Thinkstock

## Gemüse grillen: Lecker und gesund

Für ein leckeres Grillvergnügen müssen nicht immer nur Würstchen, Steaks oder Meeresfrüchte auf dem Rost landen. Auch mit Gemüse lassen sich echte Köstlichkeiten zaubern, die außerdem auch noch richtig gesund sind. Gemüse grillen liegt im Trend.

Wer also für die nächste Grill-Session einkaufen geht, sollte zur Abwechslung mal zu Champignons, Mais, Fleischtomaten, Paprika oder Kartoffeln greifen. Mediterran wird's mit Zucchini, Auberginen, kleinen Zwiebeln und Fenchel. Viele werden überrascht sein, welch besonders intensives Aroma gegrilltes Gemüse entwickelt.

### Grillgemüse auch bei Kindern beliebt

In Sachen Rezepte sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Vieles lässt sich ohne großen Aufwand zubereiten: Köstlich sind beispielsweise in Scheiben geschnittene Zucchini oder Champignons mit Olivenöl bestrichen und mit Salz und Knoblauch gewürzt. Sie sind schnell gar und schmecken auch später noch kalt. Bei Kindern erfreuen sich gegrillte Maiskolben großer Beliebtheit. Vor dem Servieren einfach ein bisschen Butter und Meersalz darüber geben und fertig ist der Knabberspaß.

### Gefüllt oder aufgespießt

Zahlreiche Gemüsesorten lassen sich auch raffiniert und vielfältig füllen. Vorschlag eins zum Thema Gemüse grillen: eine Polenta (Maisgrieß) anrühren und etwas geriebenen Parmesan

und kleingeschnittene Oliven hinzufügen. Die Masse dann in eine ausgehöhlte, halbierte Zucchini streichen und das Ganze grillen, bis das Gemüse weich ist – am besten in einer Grillschale. Vorschlag zwei: aus Riesenchampignons den Stiel herausbrechen und den Pilz entweder mit Kräuterfrischkäse oder deftigem Gorgonzola füllen. Ein bunter Gemüsespieß aus Pilzen, Zwiebeln, Paprika und Cherry-Tomaten ist ebenfalls schnell gemacht und schmeckt wunderbar zum würzigen Quark-Dip. Man kann auch aus Alufolie ein offenes Päckchen formen und (vorgegarte) Kartoffel-, Feta- und Tomatenscheiben hineinschichten. Ein paar frische Kräuter, Salz und etwas Öl darüber und ab auf den Rost.

### Obst zum Abschluss

Selbst die Nachspeise lässt sich wunderbar auf dem Grill zubereiten: Pfirsiche halbieren, entkernen und auf ein Stück Alufolie setzen. Einige Thymianblättchen und Rosmarinadeln darüber streuen und etwas flüssigen Honig auf den Pfirsichhälften verteilen. Die Alufolie zu einem Päckchen schließen, für etwa fünf Minuten auf den Grill geben und anschließend mit Vanilleeis servieren. (R-G-Z/red)



Foto: Simone Van den berg/Hemera/Thinkstock



Foto: djd/Brauerei C. &amp; A. Veltins

## Grillen und Bier: Zwei, die gut zusammenpassen

Ganz klassisch gehören zu einem gelungenen Grillabend Bratwurst, Steak und Bier dazu. Heute kommen aber auch viele andere Köstlichkeiten auf den Grill, von Fisch bis zu Gemüse. Und auch beim Bier hat man die Qual der Wahl. Wer seinen Grillgenuss verfeinern möchte, sollte einige Basisregeln beachten.

### Bier und gegrilltes Fleisch: Drei Grundregeln

Für das „perfekte“ Bier zu gegrilltem Fleisch gibt es drei Grundregeln. „Zum einen passt helles Bier zu hellem Essen“, weiß Biersommelière Julia Buchheister. Die zweite Grundregel lautet: Je würziger die Speise, desto bitterer und kohlenstoffhaltiger sollte das Bier sein, denn die Hopfenbittere reinigt die Geschmacksnerven. Und drittens gilt: Je schwerer die Speise, desto leichter und milder sollte das Bier sein. Erlaubt ist aber, was gefällt - jeder Grillfreund hat ohnehin sein eigenes Lieblingsbier. Generell sollten die Gläser nicht zu groß sein, damit das Bier möglichst frisch bleibt. Zudem sollte man das Bier langsam einschenken, damit nicht zu viel Kohlensäure entweicht. Traditionell ist ein feinherbes Pils besonders beliebt bei Grillfreunden: „Es ist wegen seines prickelnden Charakters noch durstlöschender als etwa ein Weizen“, erklärt Julia Buchheister.

### Zu schade zum „Ablöschen“

Einem noch immer weit verbreiteten Mythos zufolge sollte Grillgut mit Bier abgelöscht werden. „Doch dafür ist es

wirklich zu schade, der Geschmack des Fleisches wird dadurch nicht verbessert, die Aromakomponenten des Bieres kommen beim Fleisch nicht an“, stellt Julia Buchheister richtig. Außerdem werde so die richtige Gluttemperatur oftmals verringert. „Wer wirklich ein Bier-Aroma möchte, legt das Fleisch am Abend vorher in Bier-Marinade ein. Das Fleisch sollte dann im Kühlschrank oder an einem kühlen Ort ruhen.“

### Das Bier mag's kühl

Die optimale Trinktemperatur für Pils liegt bei fünf bis acht Grad Celsius, gelagert werden sollte es bei vier bis sieben Grad. Am besten zum Kühlen und Lagern eignet sich der Keller. Denn Bier ist ein Naturprodukt, Licht und Wärme schaden den guten Inhaltsstoffen und auch dem Aroma (deshalb durfte früher laut Brauordnung von 1535 nur von Ende September bis Ende April gebraut werden). Wenn man keinen Keller hat, tut's auch der Kühlschrank. „Aber Vorsicht: Bier darf niemals schockgekühlt werden und beispielsweise ins Gefrierfach kommen. Dabei geht das Aroma verloren und beim Einschenken bildet sich keine schöne Schaumkrone“, warnt Julia Buchheister. (djd/red)

## Grillen und Recht

Streitigkeiten zwischen Nachbarn wegen Ruhestörung oder zu starke Rauch- und Geruchsbelästigung schmälern leider oft das Grillvergnügen. Immer wieder hat es die Rechtsprechung mit diesbezüglichen Klagen zu tun.

Grundsätzlich gilt: Solange Nachbarn nicht belästigt werden, darf jeder in seinem Garten tun, was ihm gefällt. Eine bundesweit einheitliche rechtliche Regelung rund um die private Grillsaison gibt es nicht.

„Grillen ist in den Sommermonaten üblich und muss von Nachbarn geduldet werden. Ein Verbot kommt nur in Betracht, wenn es zu wesentlichen Beeinträchtigungen durch Rauch,

Ruß oder Wärme kommt“, heißt es in einem Urteil des Landgerichts München I (LG München I 15 S 22735/03).

In der Frage, wie oft gegrillt werden darf, besteht Uneinigkeit. Zwei Mal im Monat zwischen 17 und 22 Uhr im hinteren Teil des Gartens, meint das LG Aachen (6 S 2/02). Vier Mal jährlich, bis 24 Uhr, entschied dagegen das OLG Oldenburg (13 U 53/02). (R-G-Z/red)

## Grillen und Sicherheit

Grillen ist gesellig und macht Spaß, birgt aber auch Gefahren, die nicht zu unterschätzen sind. Jedes Jahr verletzen sich Freizeitgriller und insbesondere Kinder schwer. Um Schlimmes zu verhindern, sollten wichtige Sicherheitsregeln beachtet werden.

**Brandbeschleuniger** wie Brennspritus oder Benzin sind beim Anzünden tabu! Inzwischen gibt es Mittel, die sicherheitstechnisch unbedenklich sind. Diese mit einem Sicherheitszeichen (DIN EN 1860-3 / DIN-CERTCO) versehenen festen, flüssigen oder pastenförmigen Anzündhilfen entsprechen den Vorschriften der Zentralstelle für Sicherheitstechnik.

**Der Grill muss stabil, standsicher und gratfrei verarbeitet sein.** Wurde er nach DIN EN 1860 - 1, gültig ab dem Jahr 2003 oder bei älteren Modellen nach DIN 66077, gebaut und trägt sogar ein GS-Prüfzeichen, ist die Produkt-Sicherheit des Grillgerätes gewährleistet.

400 Grad und mehr Hitze können manche Grills entwickeln. Es dürfen daher keine brennbaren Gegenstände in der Nähe sein. Am besten steht das Gerät an einem windstillen Ort.

**Vor Verbrennungen durch spritzendes Fett schützen** Grillschürzen, Handschuhe und ein gutes Grillbesteck – alles gibt es in großer Auswahl im Fachhandel.

**Die Restglut** sollte mit Sand gelöscht und nicht in den Abfalleimer geleert werden. Kohle nie auf dem Rasen oder auf dem Acker ausglühen lassen, denn immer wieder ziehen sich Kinder schwere Verbrennungen zu, weil sie in die Glut gegriffen haben oder in noch glühende Holzkohlenreste getreten sind. Kinder sollten grundsätzlich vom Grillfeuer ferngehalten werden, am besten mit einer Barriere.

**Bei Feuer und im Notfall den Notruf 112 wählen!** (red)



Foto: iStockphoto/Thinkstock

## Wilde Open-Air-Küche – Reh, Hirsch und Co.

Saftige Rehkeule, Fasanenbrust oder Wildschwein-Spareribs vom Rost: Wildbret ist ein gesundes und natürliches Lebensmittel, davon sind laut einer repräsentativen Umfrage des Deutschen Jagdverbandes (DJV) mehr als drei Viertel der Deutschen überzeugt.

### Aromatisch und gesund

Wildbret ist gesund und lässt sich genauso unkompliziert zubereiten wie herkömmliches Fleisch. Dies gilt nicht nur für den Sonntagsbraten, sondern vor allem auch für den besonderen Grillgenuss. Gerade im Frühsommer schmeckt regionales Grillfleisch vom Jäger besonders gut, weil sich die Tiere von dem frischen Grün draußen ernähren. Das spiegelt sich in der Fleischqualität wider.

Wildfleisch ist zudem besonders cholesterin- und fettarm, dafür reich an Vitamin B. Es enthält

Mineralstoffe wie Eisen, Zink und Selen, die für den menschlichen Körper wichtig sind. Vor allem aber ist heimisches Wildbret frei von Zusatzstoffen und dazu ökologisch vertretbar. Ob Fasan, Hase, Reh- und Rotwild oder Wildschwein: Wildfleisch kann deutschlandweit regional bezogen werden. Mithilfe der Postleitzahlsuche auf [www.wild-auf-wild.de](http://www.wild-auf-wild.de) sind Wildbret-Anbieter und Wild-Restaurants ganz einfach zu finden. Auf dieser Informationsplattform finden sich auch Rezeptideen, Videos und viele Tipps für die Zubereitung von Wildbret. (djd/red)



Foto: djd/DJV

### Hirschmedaillons mit Birnen-Chutney

#### Zutaten für vier Personen:

eine kleine Zwiebel, 30 g frischer Ingwer, eine halbe Knoblauchzehe, zwei Esslöffel Öl, 100 g Rohrzucker, 100 ml Weißweinessig, Saft und Schale von einer Orange, 30 g Rosinen, eine Zimtstange, eine Gewürznelke, ein Lorbeerblatt, Sternanis und Chilischote, 500 g Birnen und etwas Salz, vier Hirschmedaillons à 150 g, vier Scheiben Speck, acht Salbeiblätter und etwas Wildgewürz.

#### Zubereitung:

Die Zwiebel schälen, in Streifen schneiden. Ingwer und Knoblauch schälen, fein würfeln. Dann Zwiebeln, Ingwer und Knoblauch im heißen Öl andünsten, mit Zucker bestreuen, karamellisieren lassen und mit

Essig ablöschen. Orangensaft und -schale, Rosinen, Zimt, Nelke, Lorbeer, Sternanis und Chili zugeben. Geschälte, in Stücke geschnittene Birnen mit etwas Salz hinzufügen. Einkochen, bis die Mischung eine sämige Konsistenz hat. Chutney mit Salz und Zucker abschmecken, abkühlen lassen.

Jetzt den Grill vorbereiten und anschließend Hirschmedaillons mit jeweils einer Scheibe Speck umwickeln, dabei je zwei Salbeiblätter mit festbinden. Salzen, pfeffern und mit Wildgewürz betreuen. Fleisch von beiden Seiten jeweils zwei Minuten anbraten, dann bei indirekter Hitze zehn Minuten weitergrillen. Vom Grill nehmen und ca. fünf Minuten ruhen lassen. (djd)



Foto: nd3000/iStock/Thinkstock

## Grill-Fans setzen auf Huhn und Pute

Geflügelfleisch bietet eiweißreiches Fleisch mit rauchigen Röstaromen für die Herren der Grillkohle und kalorienarme, zarte Spieße für den leichten Sommergenuss der ernährungsbewussten Genießerin. Würzige Marinaden oder köstliche Dips sorgen für vielerlei Variationen.

### Hähnchenoberkeule in Ahornsirup-Marinade

**Zutaten für 4 Personen:** 12 ausgelöste Hähnchenoberkeulen, 2 rote Chilischoten, 1 Orange, je 2 Zitronen u. Limetten, 2 EL Meeressalz, 2 EL brauner Zucker, 150 ml Ahornsirup

**Zubereitung:** Zitrusfrüchte waschen, Schale abreiben, Saft auspressen, mit Chili, Salz, Zucker, Sirup und 500 ml Wasser mischen. Hähnchenoberkeulen waschen, trocknen und in der Marinade über Nacht kalt stellen. Hähnchenoberkeulen auf gefettetem Rost 35 Min. indirekt grillen, einmal wenden. Dazu passt Spargel. Nährwerte: pro Portion etwa 652 kcal, 34 g Fett, 33 g Kohlenhydrate, 54 g Eiweiß.

Eine gelungene Grillparty beginnt bereits beim Einkauf. Hier sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleisches achten, zu erkennen an den „D“ auf

der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

### Mit Kräuterquark gefüllte Putenbrust

#### Zutaten (für 4 Personen):

600 g Putenbrust, je 1/2 Bund Basilikum und Kerbel, 150 g Quark  
**Zubereitung:** Kräuter hacken, mit Quark verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Putenbrust waschen, trocknen, in vier Stücke teilen und jeweils eine Tasche für die Füllung hinein schneiden. Kräuterquark in die Tasche füllen. Das Fleisch rundum scharf angrillen und bei indirekter Hitze zehn Minuten weitergrillen, fünf Minuten ruhen lassen, dann aufschneiden. Dazu passt knackiger Sommer-Salat. (djd)

## STELLENANGEBOTE



Die Gemeinde Siegelsbach (ca. 1650 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für das

## Bürgerbüro

(100%, unbefristet)

Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Siegelsbach ist die erste und wichtigste Anlaufstelle für die verschiedensten Anliegen der Bürger und Besucher.

Neben den vorwiegenden Tätigkeiten im Melde-, Pass- und Ausweiswesen zählt die Sachbearbeitung im Ordnungs- und Gewerbeamt sowie bei entsprechend vorhandenen Vorkenntnissen auch im Bereich des Standesamtes mit Friedhofsamt zu den wesentlichen Aufgaben. Gute Anwenderkenntnisse der landeseinheitlichen EDV-Fachverfahren sowie im Umgang mit den üblichen Office-Programmen zählen neben einem freundlichen und serviceorientierten Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern zu den Grundvoraussetzungen. Darüber hinaus erwarten wir gute Fachkenntnisse, die ein weitgehend selbstständiges Arbeiten ermöglichen. Die Einarbeitung und Weiterbildung unterstützen wir selbstverständlich durch ggf. erforderliche Schulungsangebote.

Für diesen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz suchen wir eine/n teamorientierte/n, motivierte/n und zuverlässige/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder entsprechender Berufserfahrung. Die Stelle eignet sich auch für engagierte Berufsanfänger / Wiedereinsteiger.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum **17. Juni 2017 an das Bürgermeisteramt Siegelsbach, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach**, senden. Für Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Uli Kremser unter Telefon 07264/9150-22 gerne zur Verfügung.

## Suche Kindermädchen

für unsere 3-jährige Hanna, stundenweise.  
Kind kann evtl. mitgebracht werden.

**Telefon 0151-10 19 68 11**



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

### Familie sucht Haus mit Garten

Grst. ab 500m<sup>2</sup>, Wfl. ab 120 m<sup>2</sup> evtl. mit Einliegerwohnung  
tägl. ab 16 Uhr unter 0176/78586732



Foto: Goodshoot/Thinkstock

## GESCHÄFTSANZEIGEN



## Bezugsgebühren für Ihr Mitteilungsblatt

**Sehr geehrte Abonnentinnen,  
sehr geehrte Abonnenten,**

hiermit informieren wir Sie, dass Ihnen in Kürze die G.S. Vertriebs GmbH in unserem Auftrag die **Bezugsgebühren für Ihr Mitteilungsblatt** in Rechnung stellen wird.

Wie mit Ihnen vereinbart erhalten Sie entweder eine Rechnung per Post bzw. E-Mail oder der Betrag wird direkt von Ihrem Konto abgebucht.

Wenn Sie zukünftig per **komfortablem Bankeinzug** zahlen möchten, können Sie uns gerne Ihre Bankverbindung über das Onlineformular auf [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de) mitteilen oder per Post an folgende Adresse schicken:

**G.S. Vertriebs GmbH**  
**Josef-Beyerle-Str. 2**  
**71263 Weil der Stadt**



**Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG**  
Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)



– An unsere Anzeigenkunden –  
**Abweichende Termine  
 aufgrund Fronleichnam**

Kalenderwoche 24

**Anzeigenschlüsse**

Anzeigenschlüsse, die auf Montag, Dienstag und Mittwoch liegen, **bleiben unverändert.**

Alle Donnerstags-Anzeigenschlüsse **sind um einen Tag nach hinten** verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.



**Ausnahmen der Anzeigenschlüsse**

Die Anzeigenschlüsse von Eberstadt und Krautheim sind um einen Tag nach vorne gelegt.

**Verteiltag**

Verteilung der **Donnerstags-Ausgaben** am Freitag und der **Freitags-Ausgaben** am Samstag.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12.06.	13.06.	14.06.	15.06.	16.06.	17.06.	18.06.



**Ausnahmen der Verteiltage**

<b>Landkreis Heilbronn</b>		<b>Hohenlohekreis</b>	
Eberstadt	bleibt am Freitag	Krautheim	bleibt am Freitag
Hardthausen	bleibt am Freitag	Forchtenberg	bleibt am Freitag
Lehensteinsfeld	bleibt am Freitag	Neuenstein	bleibt am Freitag
Untereisesheim	bleibt am Freitag	Schöntal	bereits am Mittwoch
Ellhofen	bleibt am Freitag	<b>Neckar-Odenwald-Kreis</b>	
Erlenbach	bleibt am Freitag	Adelsheim	bleibt am Freitag
Widdern	bereits am Mittwoch	Schefflenz	bleibt am Freitag
Langenbretlach	bereits am Mittwoch	Osterburken	bleibt am Freitag
Möckmühl	bereits am Mittwoch	Hüffenhardt	bereits am Mittwoch
Neckarsulm	bereits am Mittwoch	Neckarzimmern	bereits am Mittwoch
Frankenbach	bereits am Mittwoch	Obrigheim	bereits am Mittwoch
Horkheim	bereits am Mittwoch	<b>Rhein-Neckar-Kreis<sup>1</sup></b>	
Obersulm	bereits am Mittwoch	Sandhausen	bleibt am Freitag
Roigheim	bereits am Mittwoch		

**Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets**  
 von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter [www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet](http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet)

**Kooperation** | <sup>1</sup>Nussbaum Medien St Leon-Rot GmbH & Co. KG



**Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG**  
 Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Für Vorwerk- und Electrolux-Besitzer !**  
**Staubbeutel, Zubehör, Reparaturen**  
 mistervac®, Heilbronner Str. 13, Gundelsheim  
 06269 428860 oder 0172 6488581  
 Montag - Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr - keine Werksvertretung -  
**NEU !!!!** Filtertüten für Miele, Bosch, Siemens,  
 Privileg und viele andere Staubsauger !!!

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

**Rothermel** GmbH & Co. KG  
**Tankschutz**  
 Service rund um den Öltank  
 von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)  
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312  
[www.tankschutz-rothermel.de](http://www.tankschutz-rothermel.de)

Tankdemontage/Entsorgung

NEUERÖFFNUNG

HAARSTUDIO

MICHAELA

ERÖFFNUNG

AM 6. JUNI 2017  
 IN HÜFFENHARDT

Uhlandstraße 11  
 74928 Hüffenhardt  
 Telefon 06268/8099986



**„WIR SIND FÜR SIE DA!“**

Wir nehmen auf.  
Tag und Nacht.  
7 Tage die Woche!

ASB Seniorenzentrum  
Kapplersgärten 2  
74924 Neckarbischofsheim

Madeleine Hoffmann  
Tel. 07263/60 49 0  
m.hoffmann@asb-heilbronn.de  
www.asb-heilbronn.de

Wir helfen hier und jetzt



Arbeiter-Samariter-Bund  
Baden-Württemberg e.V.  
Region Heilbronn-Franken

# GOLD-ANKAUF

Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen und Silber zahlen wir Höchstpreise!

**Grimm**  
UHREN UND SCHMUCKHAUS

Pro Gramm Feingold bis zu € 38,00.

74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75




**Autohaus Ralph Müller**  
Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!

# BARTH



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

**Wir begeistern alle Sinne mit allen Sinnen**

sehen → unsere außergewöhnliche Vielfalt  
riechen → der Duft der Blumen: Lavendel/Rosen u.v.m.  
schmecken → Grillkräutervariationen und andere Leckereien  
tasten → und testen in unserem Zoobedarf  
hören → Vogelgezwitscher ...  
fühlen → und anziehen - coole Sommerkollektion ...

**... das inspiriert mich ...**

Barth-Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen  
Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24




**Spargelrestaurant bis 25. Juni geöffnet**

**Spargelrestaurant, bis 25. Juni**  
durchgehend geöffnet  
täglich von 11:30 bis 23 Uhr  
Küche bis 21:30 Uhr  
montags Ruhetag

**Hofladen, bis 30. Juni**  
Montag - Sonntag  
durchgehend  
von 8 bis 20 Uhr geöffnet

**Bösers Spargelrestaurant**  
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000  
www.spargelrestaurant.de

**Erdbeer- und Spargelhof Böser**  
Telefon: 0 72 51 / 30 00 60  
www.boeser.de

Hofladen: Erdbeerverkauf bis 30. Juni • 76694 Forst

# RALF BENDER HOLZBAU

*Wir lösen das. Für Sie!*

Holzbau  
Bedachung  
Sanierung  
Planung  
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim  
Tel. 07263 60524-0  
www.holzbau-bender.de

Die ordentliche Vertreterversammlung der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG für das Geschäftsjahr 2016 findet am **Donnerstag, 22. Juni 2017, um 19.00 Uhr** im Palatin Kongresszentrum, Ringstraße 17-19, 69168 Wiesloch, statt. Dazu laden wir unsere Vertreter und Mitglieder\* herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses 2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 gemäß § 38 Abs. 1 GenG
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung; Erklärung des Aufsichtsrates hierzu und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Beschlussfassung über
  - a. die Feststellung des Jahresabschlusses 2016
  - b. die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a. der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016
  - b. der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Beschlussfassung über Satzungsänderungen zu den §§ 1,18, 23, 24, 30, 31
9. Verschiedenes

\* Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen wollen, melden sich bitte bis zum 14. Juni 2017 unter der Rufnummer 0 62 22 / 5 89-23 51 oder 0 72 61 / 6 99-22 21 an.

**150**  **Volksbank Kraichgau**

Der Vorstand

Andreas Böhrer Thomas Geier Klaus Bieler Wilhelm Rupp Matthias Zander  
Der Aufsichtsrat  
Dr. Thorsten Seeker, Vorsitzender